

# Befragungsergebnisse

Hochschulbericht

## **der Fachhochschule Kiel**

Befragung der Absolvent\*innen des Prüfungsjahrgangs 2023

## Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	6
Projekt .....	6
Rücklauf.....	6
Benchmarkingwerte .....	8
Signifikanztests .....	8
2. Regelstudienzeit .....	9
3. Zufriedenheit mit dem Studium .....	15
4. Auslandsaufenthalte.....	33
5. Derzeitige Beschäftigung.....	38
6. Beruf .....	39
7. Beziehung zwischen Studium und Beschäftigung .....	53
8. Aufnahme eines weiteren Studiums .....	57
9. Einschätzung zur Belastung durch eine Promotion.....	61
10. Hochschulspezifische Fragen.....	63
11. Anhang Studienfächer .....	71
12. Anhang Benchmarking .....	73

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit und Ausmaß des Überschreitens der Regelstudienzeit .....	9
Abbildung 2: Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit und Ausmaß des Überschreitens der Regelstudienzeit (NTS) .....	10
Abbildung 3: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (1/2).....	11
Abbildung 4: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (2/2).....	12
Abbildung 5: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (NTS).....	13
Abbildung 6: Plan für Studium innerhalb der Regelstudienzeit .....	14
Abbildung 7: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente.....	15
Abbildung 8: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (NTS) .....	16
Abbildung 9: Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium .....	17
Abbildung 10: Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (NTS) .....	18
Abbildung 11: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente.....	19
Abbildung 12: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (NTS) .....	20
Abbildung 13: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen .....	21
Abbildung 14: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen .....	22
Abbildung 15: Beurteilung von Studienangeboten (NTS) .....	23
Abbildung 16: Beurteilung von Studienangeboten (NTS) .....	24
Abbildung 17: Berufspraktische Tätigkeit vor Studium (NTS) .....	25
Abbildung 18: Gegenüberstellung: Ziele im Studium/Erreichung der Ziele im Studium (NTS) (1/2)....	26
Abbildung 19: Gegenüberstellung: Ziele im Studium/Erreichung der Ziele im Studium (NTS) (2/2)....	27
Abbildung 20: Erwägung des Studienabbruchs.....	28
Abbildung 21: Erwägung des Studienabbruchs (NTS) .....	29
Abbildung 22: Rückblickende Beurteilung der Studienwahl .....	30
Abbildung 23: Rückblickende Studienentscheidung (NTS) .....	31
Abbildung 24: Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt .....	32
Abbildung 25: Auslandsaufenthalt während des Studiums .....	33
Abbildung 26: Auslandsaufenthalt während des Studiums (NTS).....	34
Abbildung 27: Art des Auslandsaufenthaltes .....	35
Abbildung 28: Art des Auslandsaufenthaltes (NTS) .....	36
Abbildung 29: Absolvierung und Anrechnung von Auslandsaufenthalten .....	37
Abbildung 30: Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss.....	38
Abbildung 31: Beginn der Beschäftigungssuche .....	39
Abbildung 32: Beginn der Beschäftigungssuche (NTS).....	40

Abbildung 33: Dauer der Suche der ersten Beschäftigung in Monaten (kategorisiert).....	41
Abbildung 34: Monatliches Arbeitseinkommen.....	42
Abbildung 35: Monatliches Arbeitseinkommen (NTS).....	43
Abbildung 36: Wirtschaftszweig.....	44
Abbildung 37: Hauptsächliche Tätigkeit.....	45
Abbildung 38: Arbeitsvertragsform.....	46
Abbildung 39: Weiterführung einer Voll-/ Teilzeitbeschäftigung nach dem Studium.....	47
Abbildung 40: Angebot des Ausbildungsbetriebs (NTS).....	48
Abbildung 41: Vertragliche Verpflichtung (NTS).....	49
Abbildung 42: Gleicher Arbeitgeber wie im Studium (NTS).....	50
Abbildung 43: Berufszufriedenheit insgesamt.....	51
Abbildung 44: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation.....	52
Abbildung 45: Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben / Ausbildungsadäquate berufliche Situation.....	53
Abbildung 46: Entsprechend Qualifikation beschäftigt.....	54
Abbildung 47: Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben.....	55
Abbildung 48: Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung.....	56
Abbildung 49: Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss.....	57
Abbildung 50: Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss (NTS).....	58
Abbildung 51: Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss.....	59
Abbildung 52: Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss (NTS) .....	60
Abbildung 53: Mögliche Belastungen in der wissenschaftlichen Qualifikationsphase (Absolvent*innen ohne begonnene oder abgeschlossene Promotion).....	61
Abbildung 54: Belastungen in der wissenschaftlichen Qualifikationsphase (Absolvent*innen mit begonnener oder abgeschlossener Promotion).....	62
Abbildung 55: Teilnahme am startIng! Program.....	63
Abbildung 56: Bekanntheit von startIng! schon vor dem Studium.....	64
Abbildung 57: Studieninteresse wecken durch startIng!.....	65
Abbildung 58: Studienmotivation durch startIng!.....	66
Abbildung 59: Studienwechsel wegen startIng!.....	67
Abbildung 60: Lerngruppe durch startIng! gefunden.....	68
Abbildung 61: Knüpfen von Industriekontakten durch startIng!.....	69
Abbildung 62: Bewertung von startIng!.....	70

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Im Bericht enthaltene Studienbereichsgruppen .....	7
Tabelle 2: Im Bericht enthaltene Studienfächer der Fachhochschule Kiel.....	72
Tabelle 3: Hochschultyp der Vergleichshochschulen .....	73
Tabelle 4: Abschlussart der Vergleichshochschulen .....	73
Tabelle 5: Fragebogenvariante der Vergleichshochschulen .....	73
Tabelle 6: Studienfachgruppe der Vergleichshochschulen .....	74
Tabelle 7: HAW, die im Benchmarkingwert Studienfachgruppe enthalten sind .....	76

# 1. Einleitung

## Projekt

In Deutschland wurden im Zuge des Kooperationsprojektes Absolventenstudien Studierende des Prüfungsjahrgangs 2023 von über 80 Hochschulen zu einer gemeinsamen Absolventenbefragung eingeladen und ca. 1,5 Jahre nach Ihrem Abschluss befragt.

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) wird vom Institut für Angewandte Statistik (ISTAT) wissenschaftlich begleitet. Der vorliegende Bericht wurde vom ISTAT erstellt, da nur das ISTAT auf Grundlage der Daten aller teilnehmenden Hochschulen angemessene Vergleichswerte auswerten kann. Die Auswahl der Vergleichswerte kann für die jeweilige Hochschule maßgeschneidert sein oder dem vom ISTAT entwickelten Standardvorgehen folgen. Dieses ist unter dem Abschnitt "Benchmarkingwerte" beschrieben.

## Rücklauf

Im vorliegenden Bericht werden für die Fachhochschule Kiel die Rückmeldungen der Absolvent\*innen des Prüfungsjahrgangs 2023 dargestellt.

Von den insgesamt 1157 Absolvent\*innen der Hochschule, die im Prüfungsjahrgang 2023 ihr Studium erfolgreich beendet haben, beteiligten sich 328 (28%) an der KOAB-Befragung.

Spezifische Auswertungen für Absolvent\*innen aus nicht-traditionellen Studienformaten sind durch das Kürzel "NTS" gekennzeichnet. Als Absolvent\*innen nicht-traditioneller Studienformate gelten Absolvent\*innen, deren Bildungsbiographie vom Schema Schule - Studium - Beruf abweicht.

<b>Im Bericht enthaltene Studienbereichsgruppen</b>	<b>n</b>	<b>%</b>
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	30	9,1
Sozialwesen	57	17,4
Wirtschaftswissenschaften	81	24,7
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt	4	1,2
Erziehungswissenschaften	8	2,4
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	4	1,2
Gesundheitswissenschaften allgemein	2	0,6
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	37	11,3
Ingenieurwesen allgemein	14	4,3
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	28	8,5
Elektrotechnik und Informationstechnik	24	7,3
Verkehrstechnik, Nautik	6	1,8
Bauingenieurwesen	6	1,8
Informatik	27	8,2
<b>Gesamt</b>	<b>328</b>	<b>100,0</b>

*Tabelle 1: Im Bericht enthaltene Studienbereichsgruppen*

## Benchmarkingwerte

Die Benchmarkingwerte richten sich nach dem Profil der Fachhochschule Kiel. Es werden nur Benchmarkingwerte von HAW verwendet. Des Weiteren finden sich nur Benchmarkingwerte von Studiengängen im Bericht, die den an der Fachhochschule Kiel vertretenen Abschlussarten entsprechen. Zudem werden nur die Studienfachgruppen (SFG) einbezogen, die auch an der Fachhochschule Kiel vertreten sind.

Falls geringe Fallzahlen vorliegen, kann es nötig sein, höher aggregierte Benchmarkingwerte zu verwenden. Dies wird in der jeweiligen Analyse angezeigt. In diesen Fällen wird auf die Studienbereichsgruppen (SBG) oder die Fachgruppen (FGG) ausgewichen.

Eine detailliertere Beschreibung der Benchmarkingwerte findet sich im Anhang.

## Signifikanztests

Die Auswertungen werden darauf überprüft, ob sich die Merkmale signifikant zwischen dem Wert der Fachhochschule Kiel und den Benchmarkingwerten unterscheiden. Das Vorliegen eines signifikanten Unterschieds bedeutet, dass die in der Analyse dargestellten Unterschiede mit hoher Wahrscheinlichkeit auch in der realen Welt existieren. Für die jeweilige Auswahl der Tests wird das Skalenniveau der Variablen, die Anzahl der Variablen, die Anzahl der Stufen/ Kategorien innerhalb der Variablen, die Art der ausgegebenen Statistik (beispielweise Mittelwerte oder Anteile) und die Stichprobengröße berücksichtigt. Ebenso wurde bei der Auswahl der Verfahren beachtet, dass es sich um unabhängige Stichproben handelt.

Im vorliegenden Bericht werden Signifikanzunterschiede ab einem Signifikanzniveau von 5% ausgewiesen. Wenn bei kategorialen Fragen ein signifikanter Unterschied festgestellt wird, werden immer alle Kategorien als signifikant gekennzeichnet.

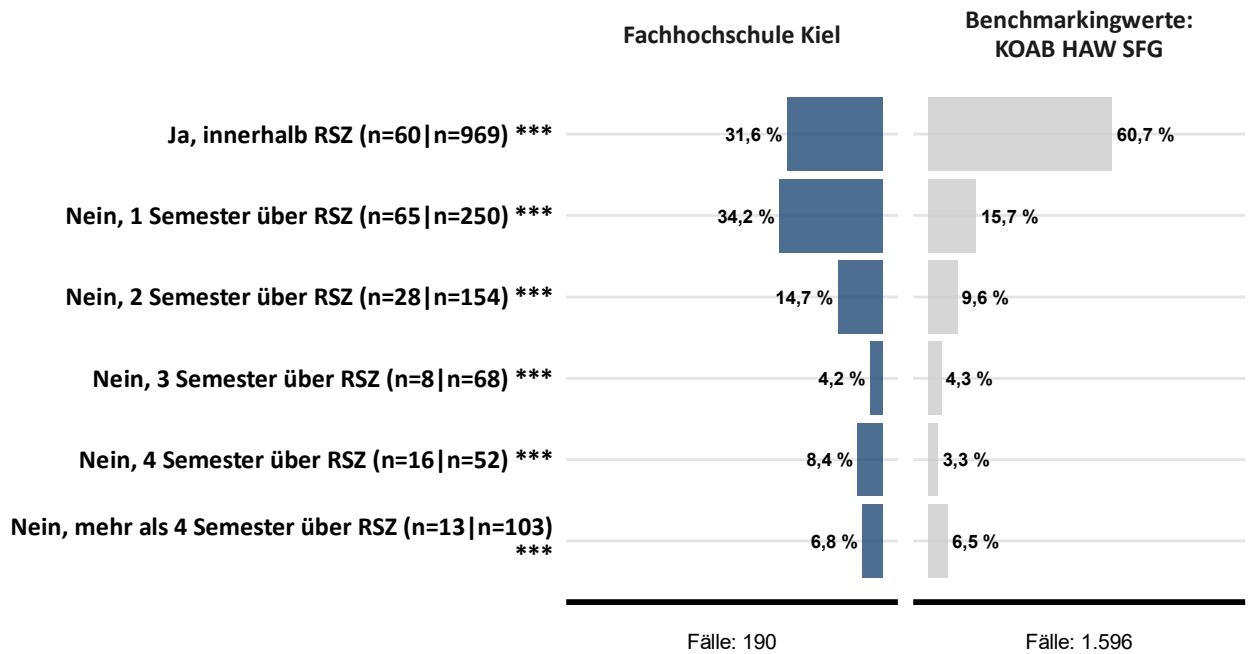
Für die Ermittlung signifikanter Merkmale wird im vorliegenden Bericht von folgenden Signifikanztests Gebrauch gemacht:

Im Falle einer Untersuchung von Unterschieden bei Anteilswerten wird zunächst geprüft, ob die erwartete Häufigkeit in jeder Kategorie mindestens 1 beträgt. Bei höchstens 20% der Kategorien darf die erwartete Häufigkeit unter 5 liegen, damit die Teststatistik näherungsweise einer Chi-Quadrat-Verteilung folgt. Wenn die Fallzahl in allen Kategorien ausreichend ist, wird ein Pearson Chi-Quadrat-Test durchgeführt. Ist dies nicht der Fall, wird auf den exakten Test nach Fisher zurückgegriffen.

Bei der Untersuchung von zentralen Tendenzen wie Mittelwertunterschieden wird bei einer Fallzahl ab 30 ein t-Test durchgeführt, da von einer Normalverteilung auszugehen ist. Bei einer kleineren Stichprobe von unter 30 Fällen wird ein Test auf Normalverteilung (Shapiro-Wilk-Test) durchgeführt, weil es sein könnte, dass das Merkmal innerhalb der Grundgesamtheit nicht normal verteilt ist. Abhängig vom Ergebnis wird dann der passende Test gewählt: Falls es sich um eine Normalverteilung handelt, wird ein t-Test durchgeführt, falls keine Normalverteilung vorliegt, wird auf den Wilcoxon-rank-sum-Test zurückgegriffen.

## 2. Regelstudienzeit

Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen? / Um wie viele Semester haben Sie die Regelstudienzeit überschritten?



Filterung: ohne Absolvent\*innen nicht-traditioneller Studiengänge

Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: \*\*\* 0,1%, \*\* 1%, \* 5% .

Abbildung 1: Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit und Ausmaß des Überschreitens der Regelstudienzeit

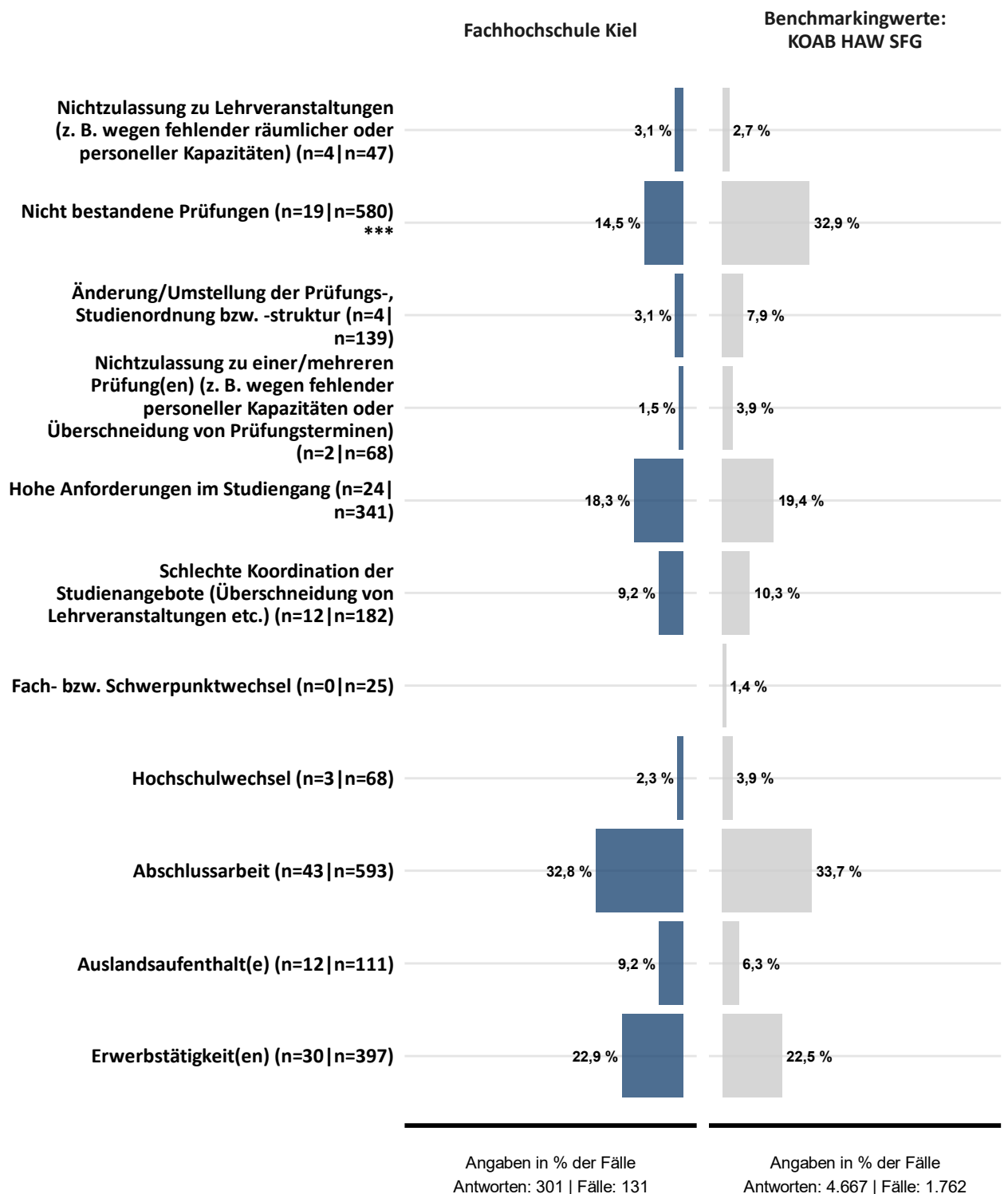
**Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen? / Um wie viele Semester haben Sie die Regelstudienzeit überschritten? (NTS)**

Auswertung nicht möglich, da  $n < 5$  Fälle.

*Abbildung 2: Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit und Ausmaß des Überschreitens der Regelstudienzeit (NTS)*

## Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? (1/2)

Mehrfachnennungen möglich



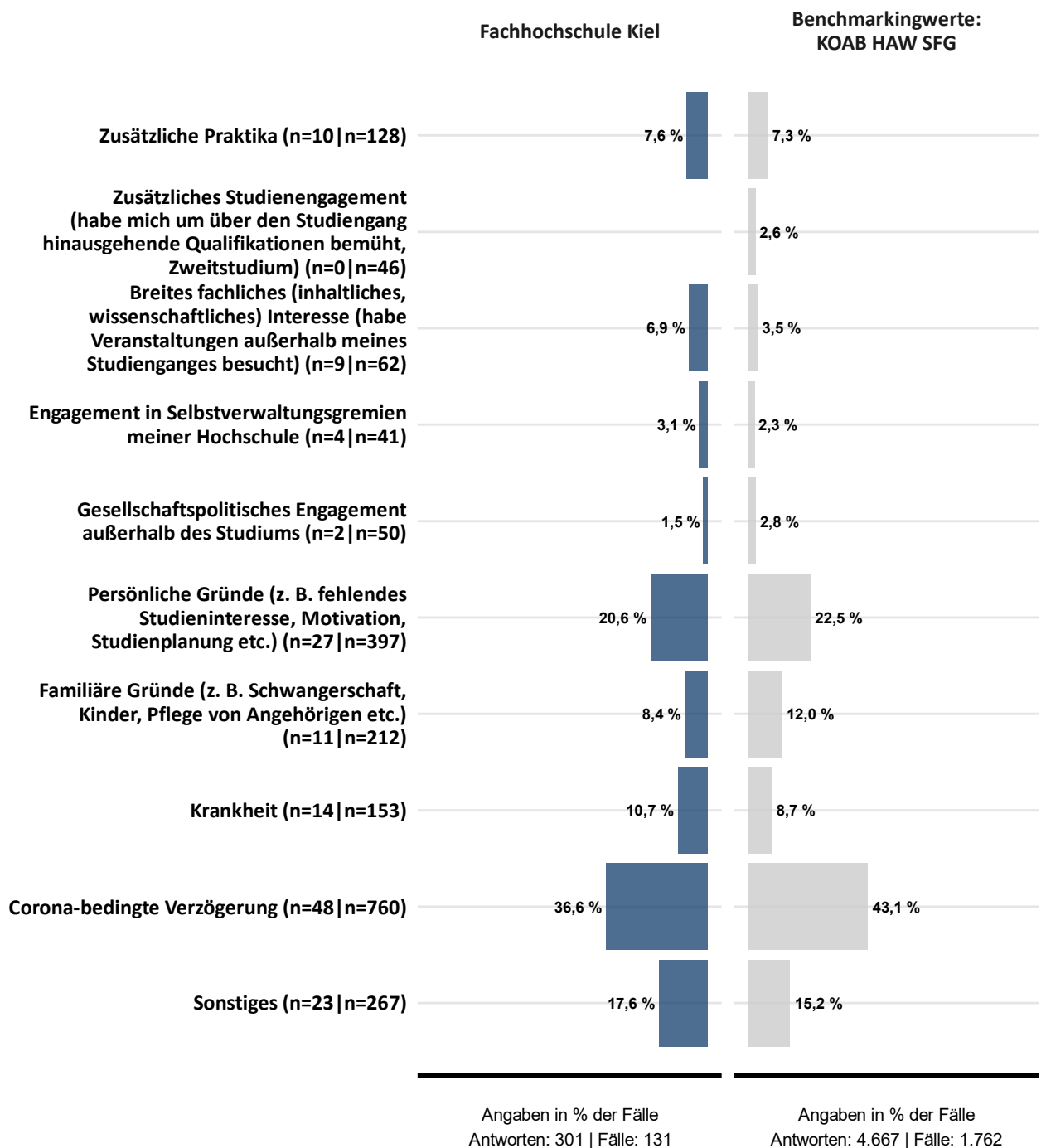
Seit Jahrgang 2021 wird zusätzlich die Antwortmöglichkeit "Corona-bedingte Verzögerung" angeboten.

Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: \*\*\* 0,1%, \*\* 1%, \* 5% .

Abbildung 3: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (1/2)

## Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? (2/2)

Mehrfachnennungen möglich



Seit Jahrgang 2021 wird zusätzlich die Antwortmöglichkeit "Corona-bedingte Verzögerung" angeboten.

Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: \*\*\* 0,1%, \*\* 1%, \* 5% .

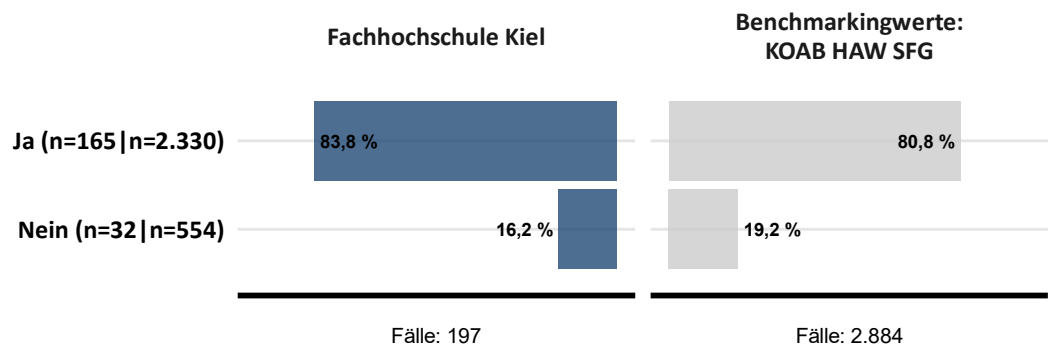
Abbildung 4: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (2/2)

**Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen?  
(Mehrfachnennung) (NTS)**

Auswertung nicht möglich, da  $n < 5$  Fälle.

*Abbildung 5: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (NTS)*

## Hatten Sie zu Beginn des Studiums den Plan, das Studium innerhalb der Regelstudienzeit abzuschließen?

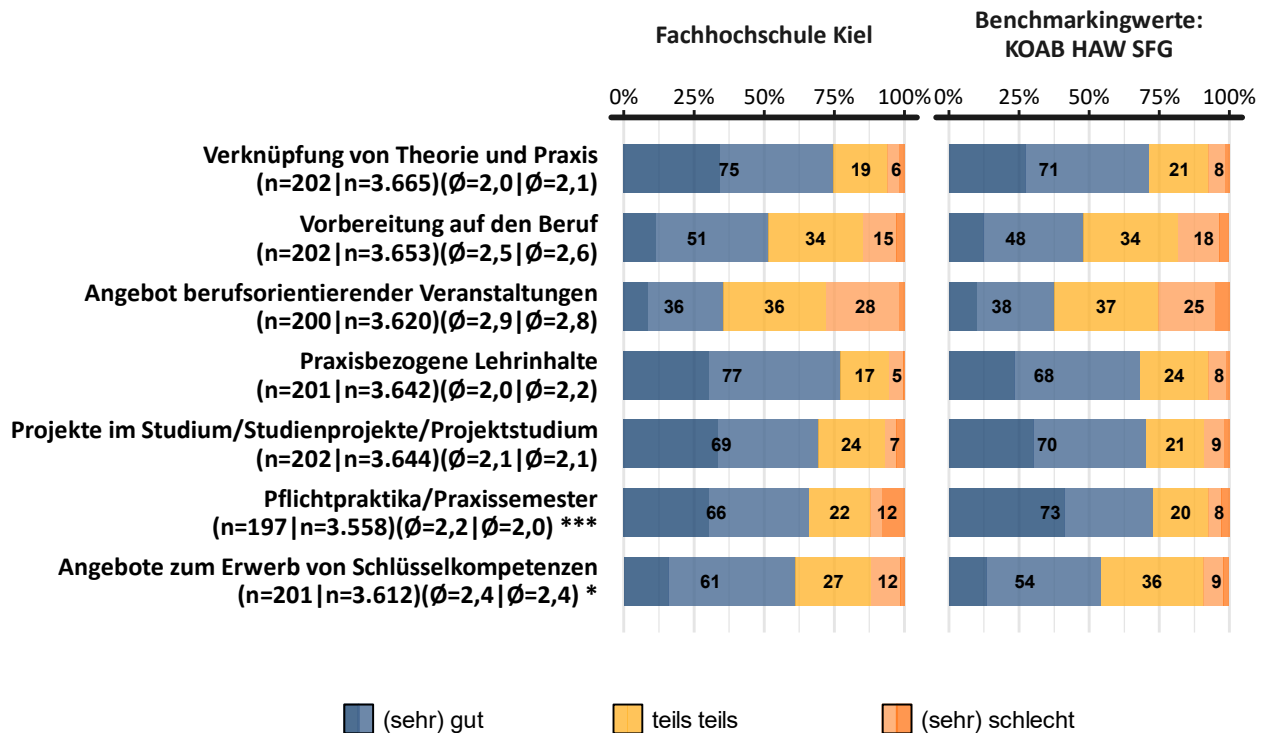


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 6: Plan für Studium innerhalb der Regelstudienzeit

### 3. Zufriedenheit mit dem Studium

Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: \*\*\* 0,1%, \*\* 1%, \* 5% .

Abbildung 7: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente

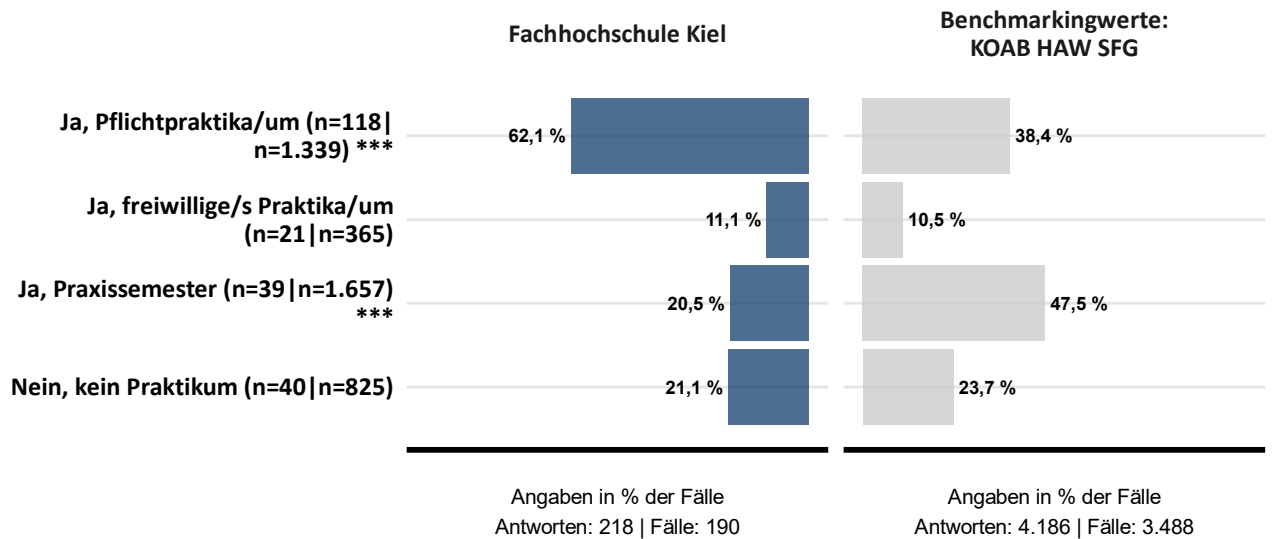
**Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? (NTS)**

Auswertung nicht möglich, da  $n < 5$  Fälle.

*Abbildung 8: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (NTS)*

## Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u.Ä.)? (Mehrfachnennung)

Mehrfachnennungen möglich



Filterung: ohne Absolvent\*innen nicht-traditioneller Studiengänge.

Seit Jahrgang 2021 gibt es die zusätzliche Antwortmöglichkeit "Ja, Praxissemester".

Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: \*\*\* 0,1%, \*\* 1%, \* 5% .

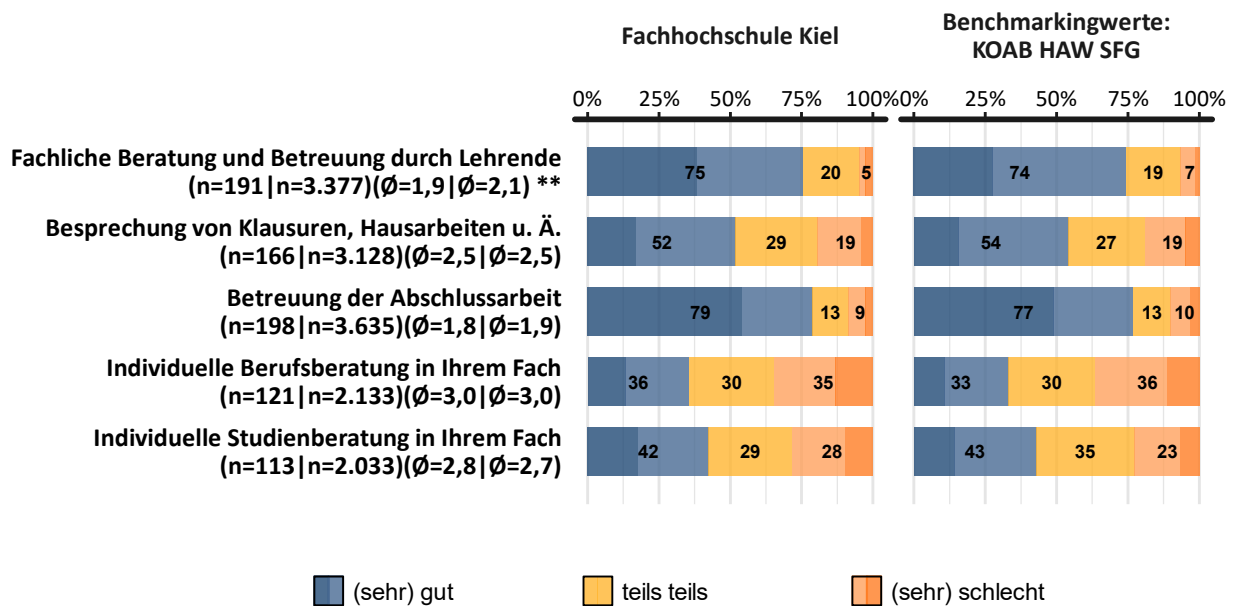
Abbildung 9: Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium

**Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika/Praxissemester  
absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische  
Lehrveranstaltungen u. Ä.)? (NTS)**

Auswertung nicht möglich, da  $n < 5$  Fälle.

*Abbildung 10: Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (NTS)*

## Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach?



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: \*\*\* 0,1%, \*\* 1%, \* 5% .

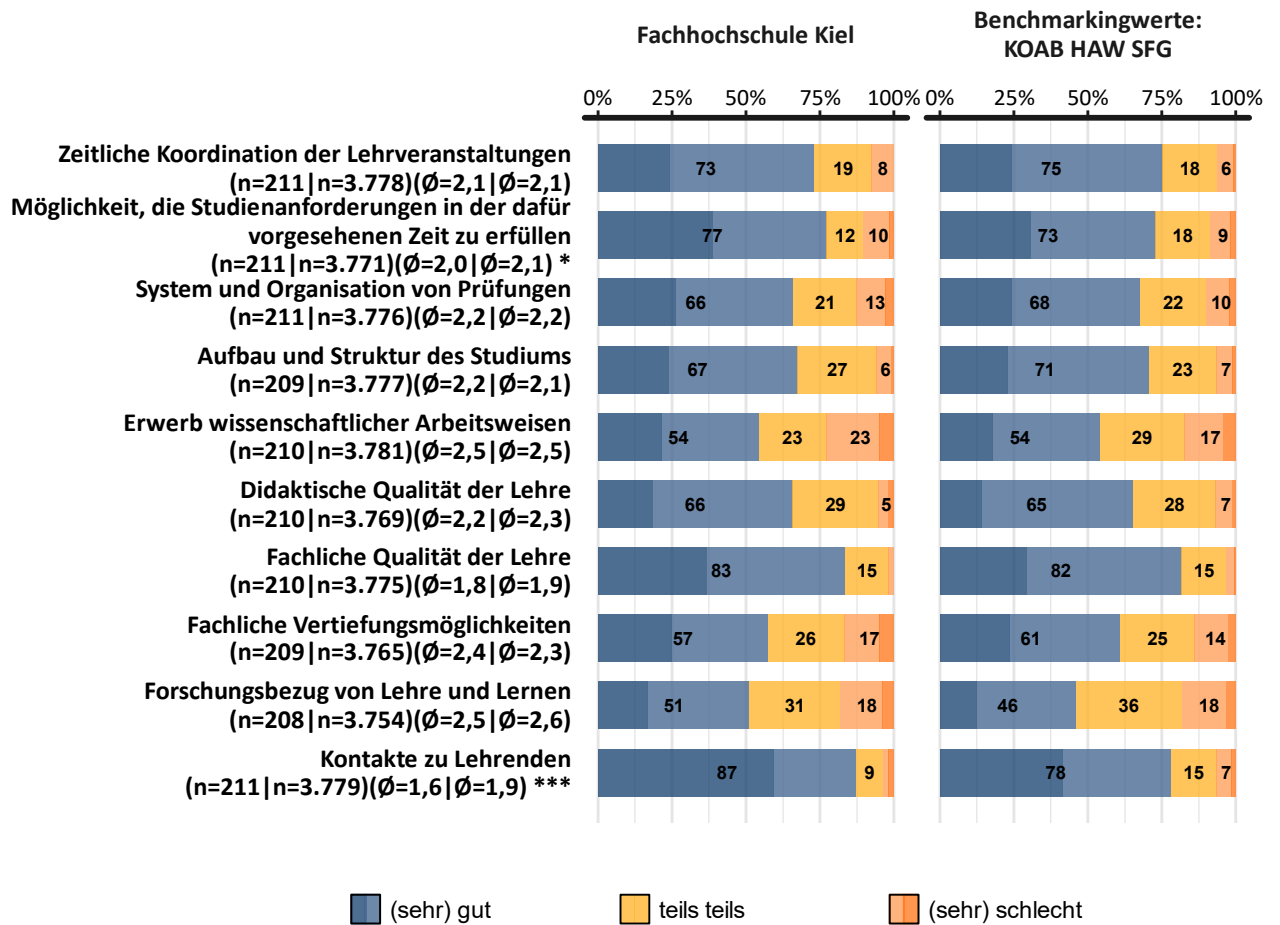
Abbildung 11: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente

**Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Studiengang? (NTS)**

Auswertung nicht möglich, da  $n < 5$  Fälle.

*Abbildung 12: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (NTS)*

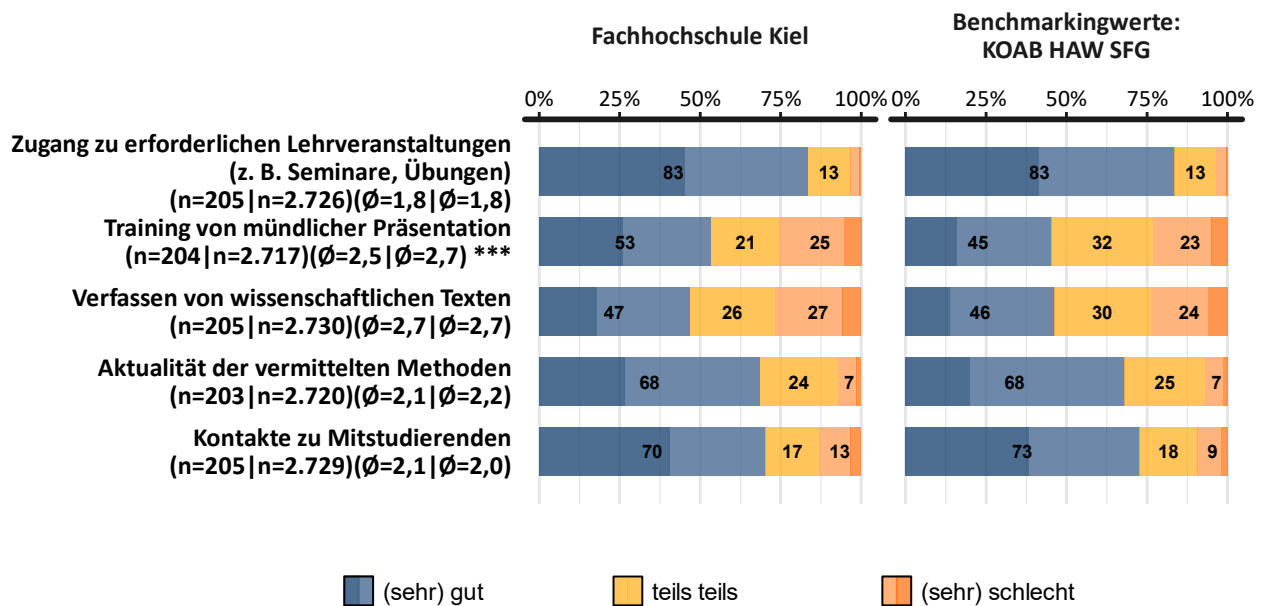
## Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: \*\*\* 0,1%, \*\* 1%, \* 5% .

Abbildung 13: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen

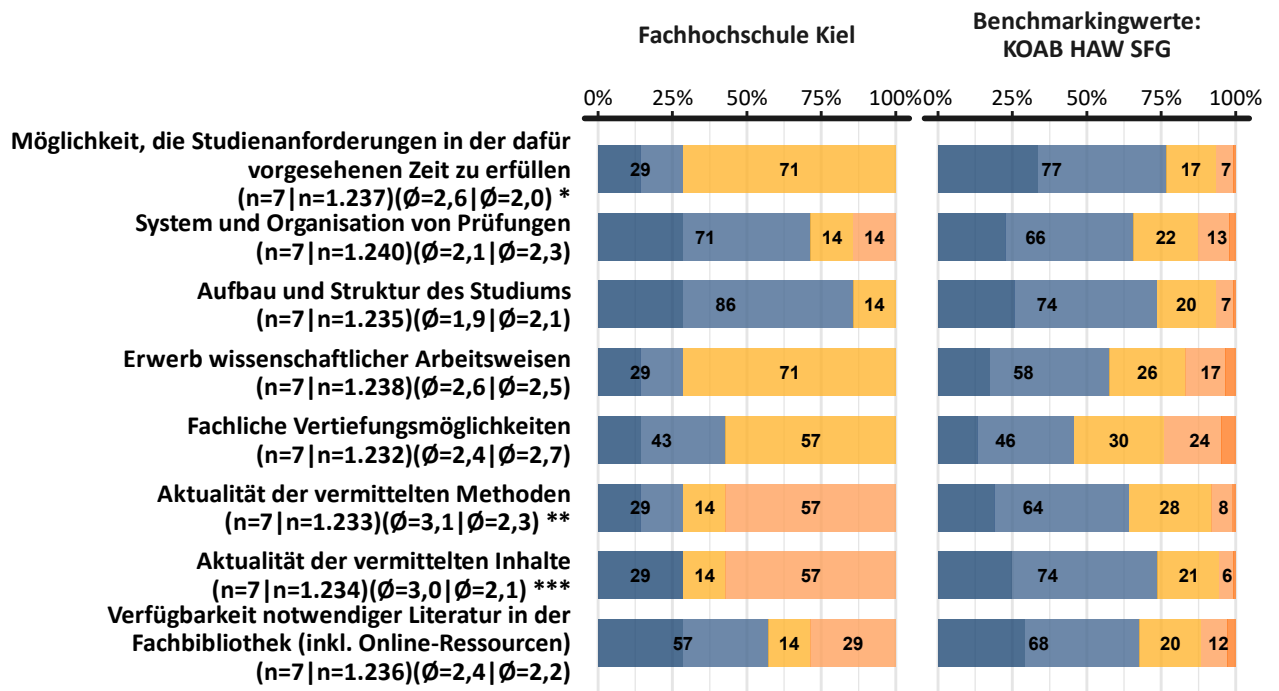
## Darüber hinaus, wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: \*\*\* 0,1%, \*\* 1%, \* 5% .

Abbildung 14: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen

## Wie beurteilen Sie rückblickend die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Studiengang? (NTS)

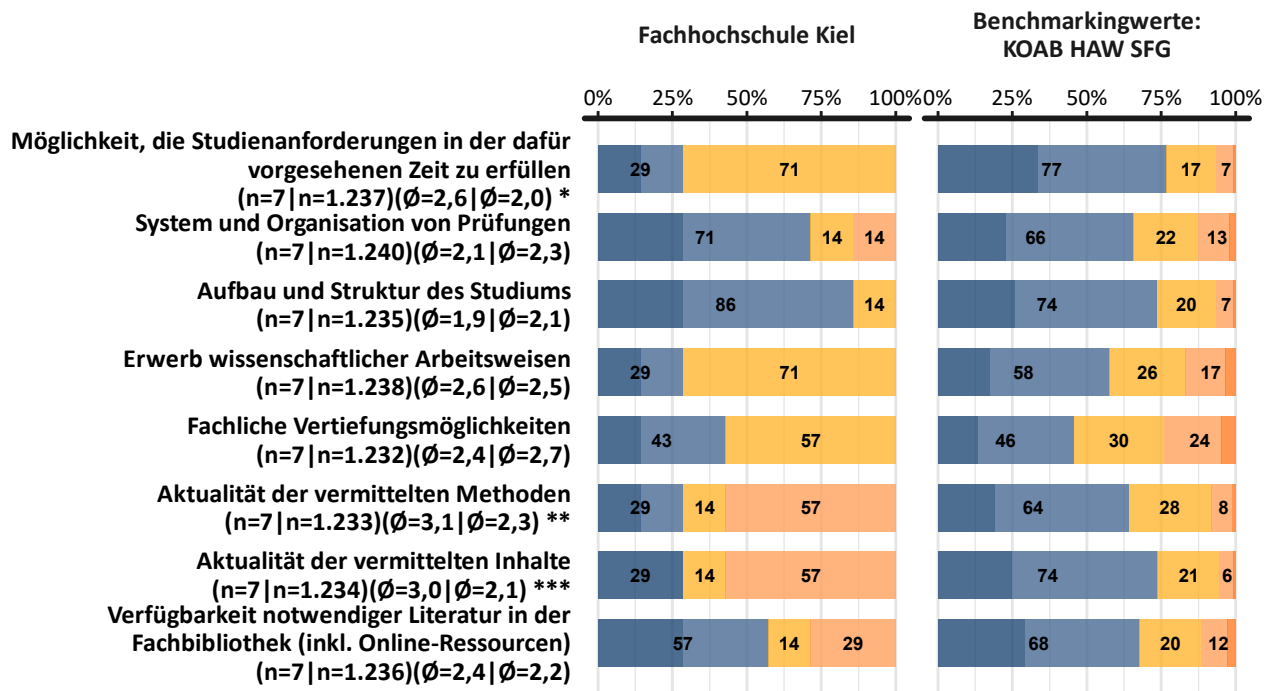


(sehr) gut
  teils teils
  (sehr) schlecht

Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: \*\*\* 0,1%, \*\* 1%, \* 5% .

Abbildung 15: Beurteilung von Studienangeboten (NTS)

## Wie beurteilen Sie rückblickend die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Studiengang? (NTS)



(sehr) gut
  teils teils
  (sehr) schlecht

Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: \*\*\* 0,1%, \*\* 1%, \* 5% .

Abbildung 16: Beurteilung von Studienangeboten (NTS)

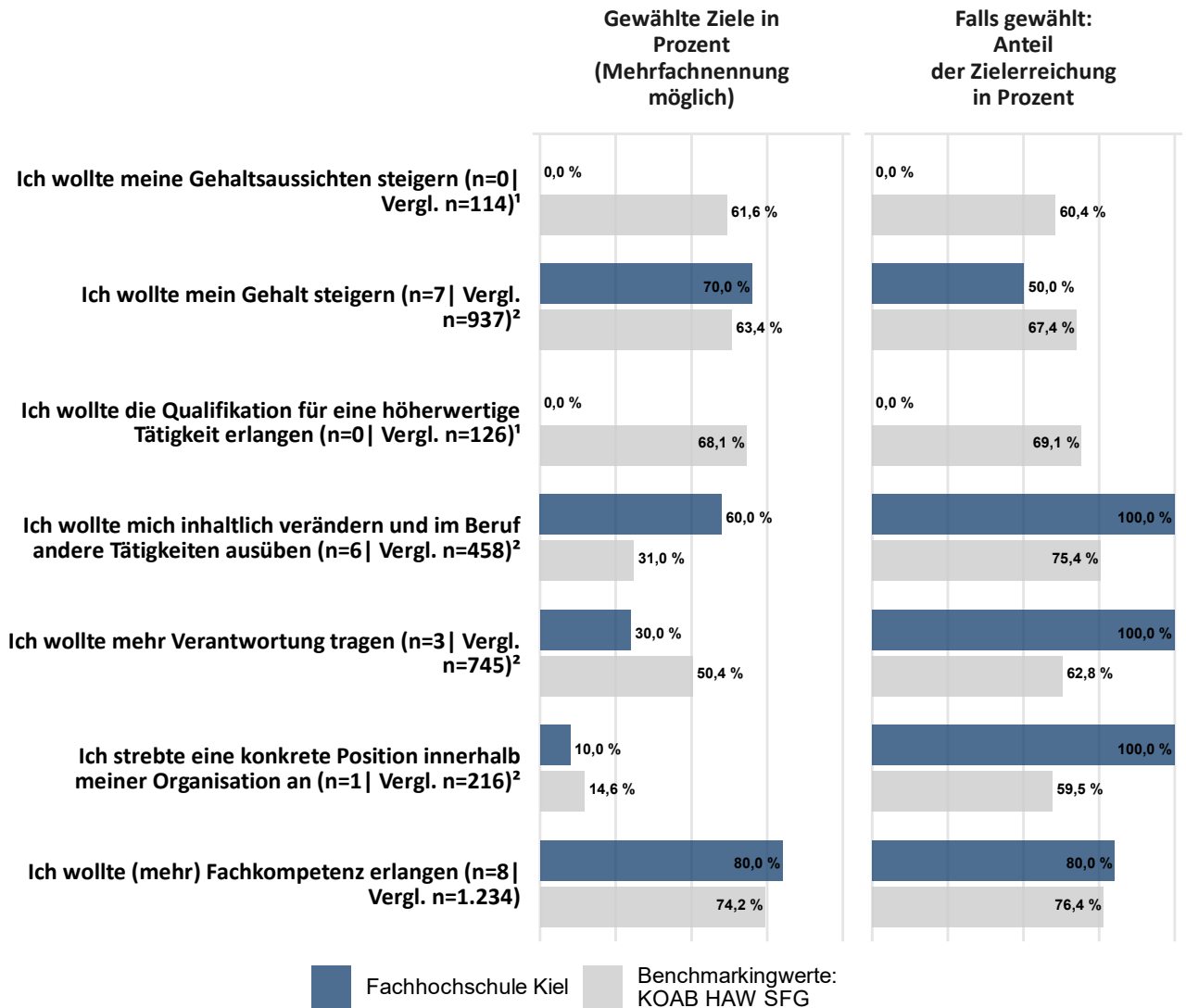
**Haben Sie irgendeine Form berufspraktischer Tätigkeit ausgeübt? (NTS)**

Auswertung nicht möglich, da  $n < 5$  Fälle.

*Abbildung 17: Berufspraktische Tätigkeit vor Studium (NTS)*

## Auswertung der Zielerreichung (NTS) (1/2)

Absolvent\*innen nicht-traditioneller Abschlussformate wurden dazu befragt, welche konkreten Ziele sie mit Hilfe ihres Studiums erreichen wollten. Nachdem sie ihre Ziele ausgewählt hatten, wurden die Befragten darum gebeten anzugeben, ob sie diese Ziele tatsächlich erreicht haben. Zudem wurde bei der Frageauswahl berücksichtigt, ob im Studienverlauf bereits einer Voll- oder Teilzeitbeschäftigung (inklusive betrieblicher Berufsausbildung) nachgegangen worden ist oder nicht. Das linke Balkendiagramm zeigt den Anteil der Personen an, die angegeben hatten, das jeweilige Ziel mit dem Studium verfolgt zu haben. Der Anteil der Personen, die das Ziel gewählt und erreicht haben wird im rechten Balkendiagramm veranschaulicht. Hierbei wurde die zugrunde liegende Skala von "1 völlig erreicht" bis "5 überhaupt nicht erreicht" dichotomisiert (1 und 2 = erreicht, 3 bis 5 = nicht erreicht). Diese Werte können als Evaluation des Studiums aus Sicht der Absolvent\*innen betrachtet werden.



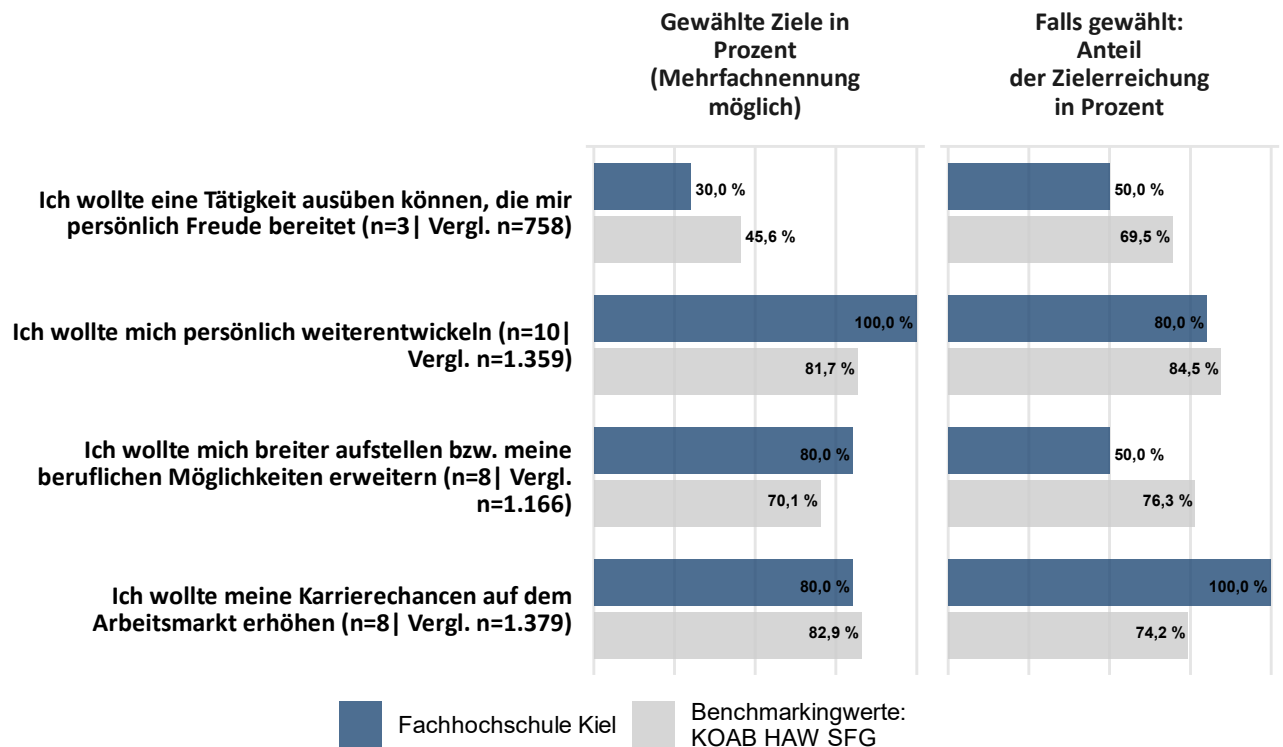
<sup>1</sup> Personen, die im Studienverlauf keiner Teil- oder Vollzeitbeschäftigung nachgingen

<sup>2</sup> Personen, die im Studienverlauf einer Teil- oder Vollzeitbeschäftigung nachgingen  
 Filterung: Nur NTS Studierende

Abbildung 18: Gegenüberstellung: Ziele im Studium/Erreichung der Ziele im Studium (NTS) (1/2)

## Auswertung der Zielerreichung (NTS) (2/2)

Absolvent\*innen nicht-traditioneller Abschlussformate wurden dazu befragt, welche konkreten Ziele sie mit Hilfe ihres Studiums erreichen wollten. Nachdem sie ihre Ziele ausgewählt hatten, wurden die Befragten darum gebeten anzugeben, ob sie diese Ziele tatsächlich erreicht haben. Zudem wurde bei der Frageauswahl berücksichtigt, ob im Studienverlauf bereits einer Voll- oder Teilzeitbeschäftigung (inklusive betrieblicher Berufsausbildung) nachgegangen worden ist oder nicht. Das linke Balkendiagramm zeigt den Anteil der Personen an, die angegeben hatten, das jeweilige Ziel mit dem Studium verfolgt zu haben. Der Anteil der Personen, die das Ziel gewählt und erreicht haben wird im rechten Balkendiagramm veranschaulicht. Hierbei wurde die zugrunde liegende Skala von "1 völlig erreicht" bis "5 überhaupt nicht erreicht" dichotomisiert (1 und 2 = erreicht, 3 bis 5 = nicht erreicht). Diese Werte können als Evaluation des Studiums aus Sicht der Absolvent\*innen betrachtet werden.

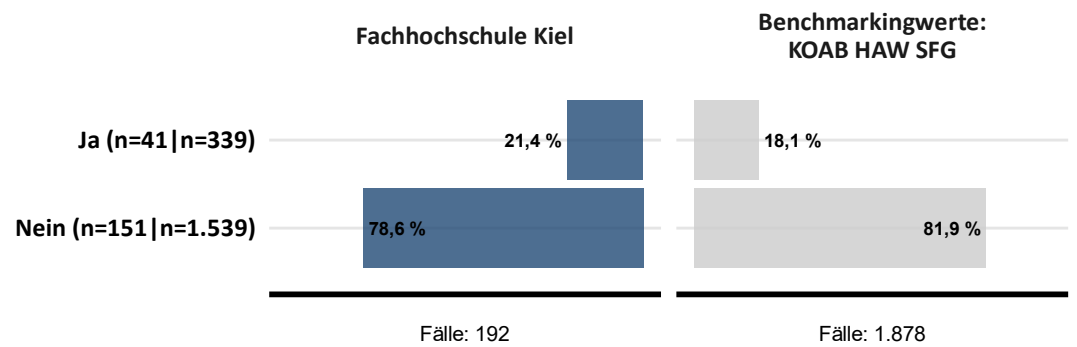


<sup>1</sup> Personen, die im Studienverlauf keiner Teil- oder Vollzeitbeschäftigung nachgingen

<sup>2</sup> Personen, die im Studienverlauf einer Teil- oder Vollzeitbeschäftigung nachgingen  
Filterung: Nur NTS Studierende

Abbildung 19: Gegenüberstellung: Ziele im Studium/Erreichung der Ziele im Studium (NTS) (2/2)

## Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen?



Filterung: ohne Absolvent\*innen nicht-traditioneller Studiengänge  
Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

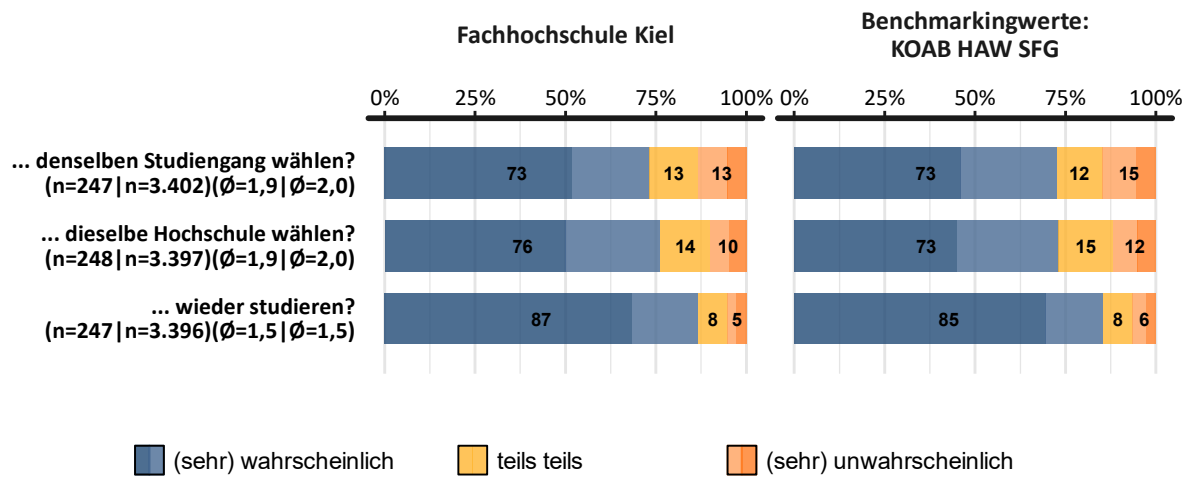
Abbildung 20: Erwägung des Studienabbruchs

**Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen?  
(NTS)**

Auswertung nicht möglich, da  $n < 5$  Fälle.

*Abbildung 21: Erwägung des Studienabbruchs (NTS)*

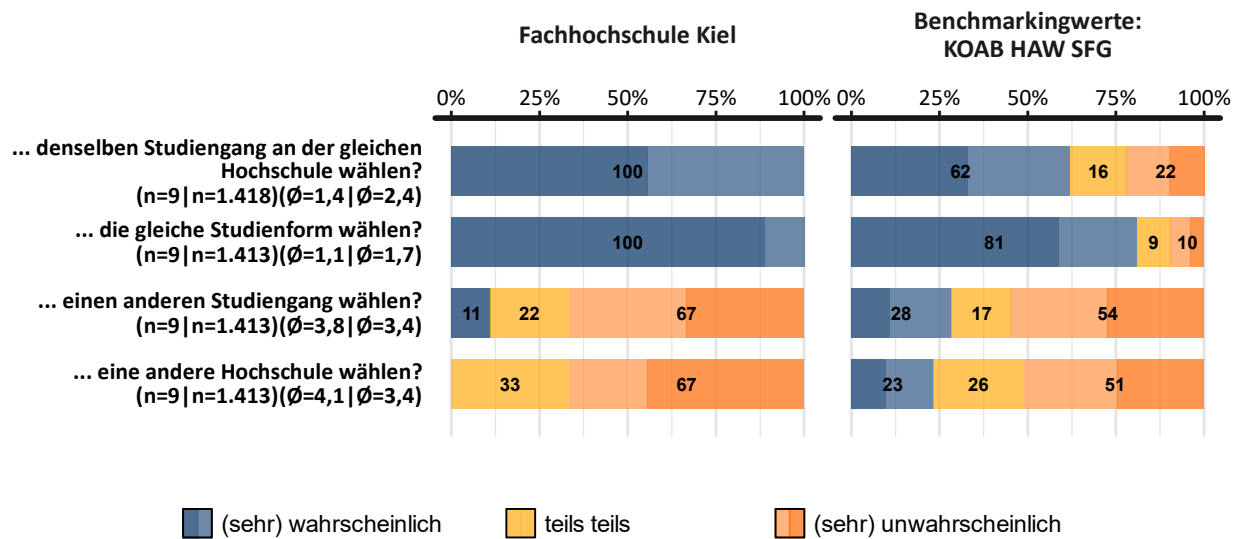
## Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie...



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 22: Rückblickende Beurteilung der Studienwahl

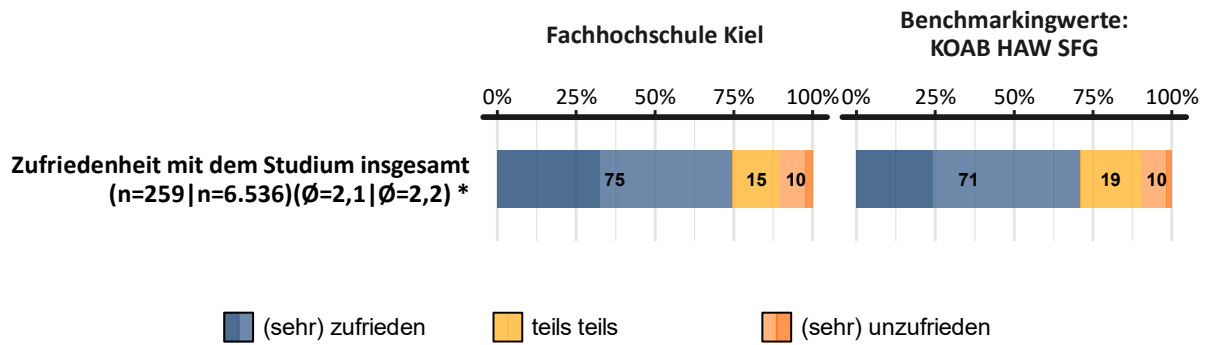
## Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... (NTS)



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 23: Rückblickende Studienentscheidung (NTS)

## Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an Ihrer Hochschule insgesamt?

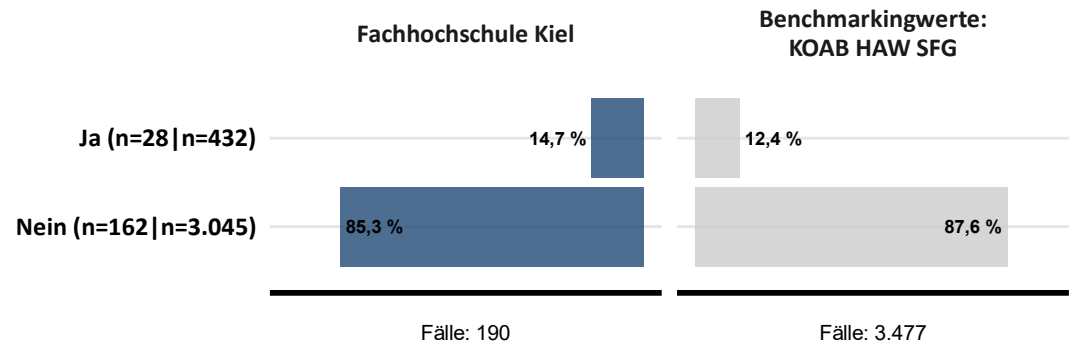


Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: \*\*\* 0,1%, \*\* 1%, \* 5% .

Abbildung 24: Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt

## 4. Auslandsaufenthalte

Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht?



Filterung: ohne Absolvent\*innen nicht-traditioneller Studiengänge  
Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

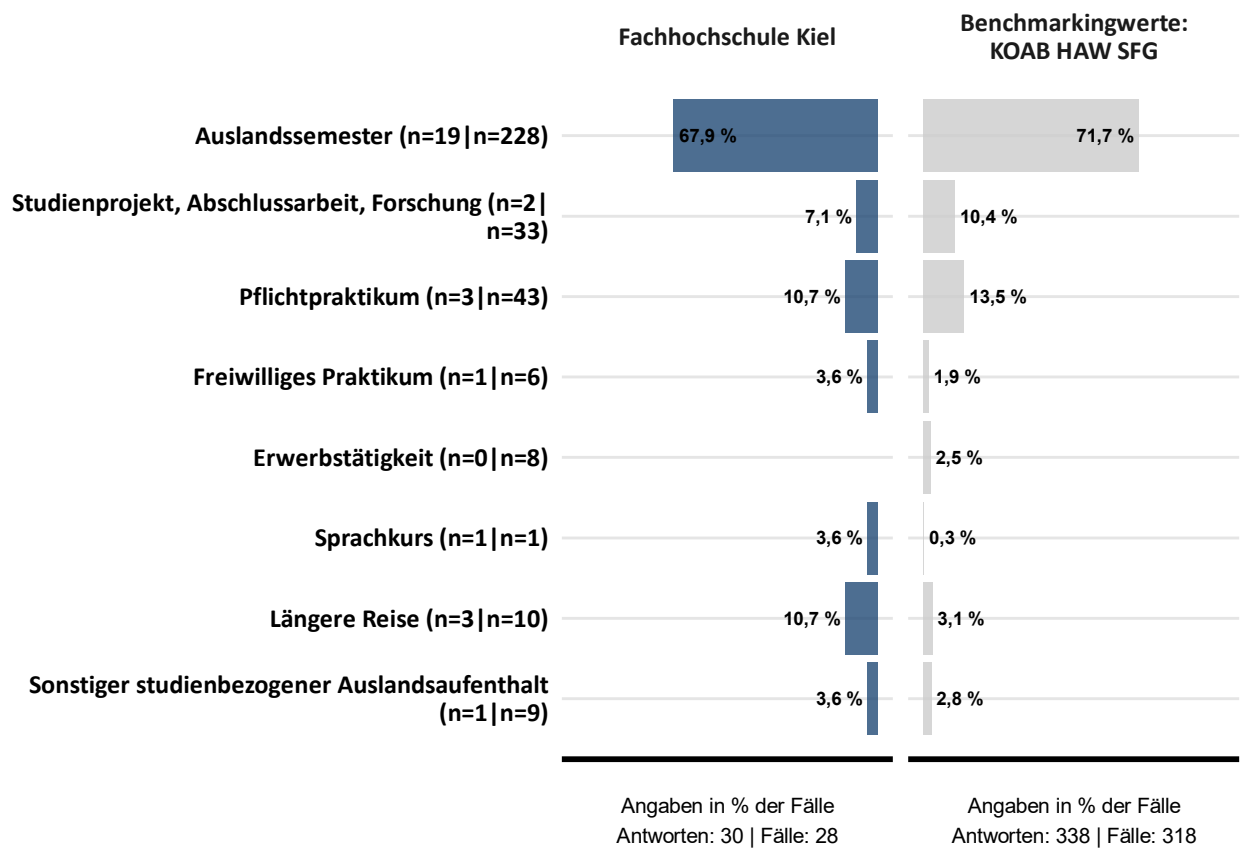
Abbildung 25: Auslandsaufenthalt während des Studiums

**Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht? (NTS)**

Auswertung nicht möglich, da  $n < 5$  Fälle.

*Abbildung 26: Auslandsaufenthalt während des Studiums (NTS)*

## Art des Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Mehrfachnennung)



Filterung: ohne Absolvent\*innen nicht-traditioneller Studiengänge.

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 27: Art des Auslandsaufenthaltes

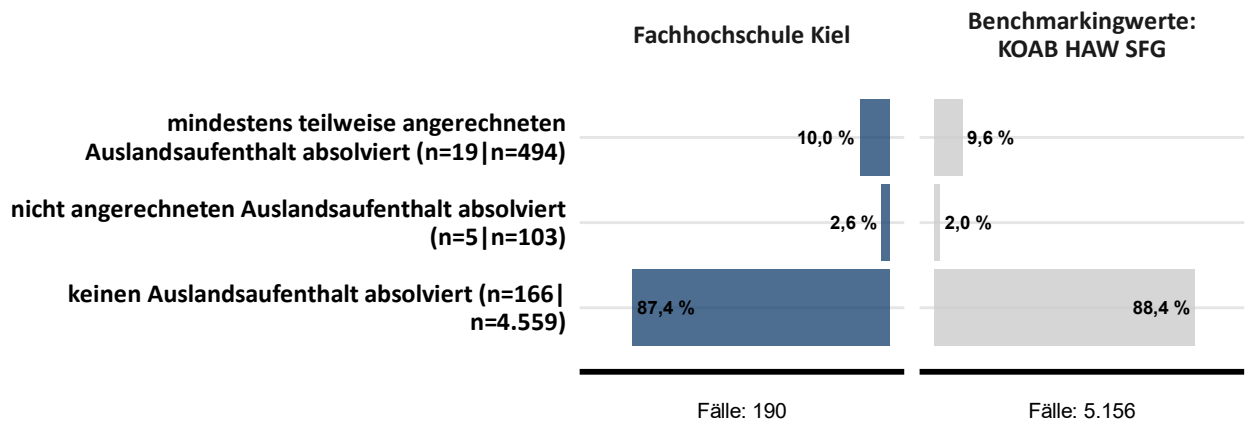
### **Art des Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Mehrfachnennung) (NTS)**

Auswertung nicht möglich, da  $n < 5$  Fälle.

*Abbildung 28: Art des Auslandsaufenthaltes (NTS)*

Im Folgenden wird die Anerkennung von Auslandsaufenthalten für alle Hochschulabsolvent\*innen insgesamt ausgewertet. Dabei werden als Auslandsaufenthalte die Kategorien „Auslandssemester“, „Studienprojekt/ Abschlussarbeit/ Forschung“, „Pflichtpraktikum“ und „Freiwilliges Praktikum“ gewertet. Die Kategorien „Erwerbstätigkeit“, „Sprachkurs“, „Längere Reise“ und „Sonstiges“ werden dagegen nicht zu Auslandsaufenthalten gezählt.

### Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten? (Mehrfachnennung)

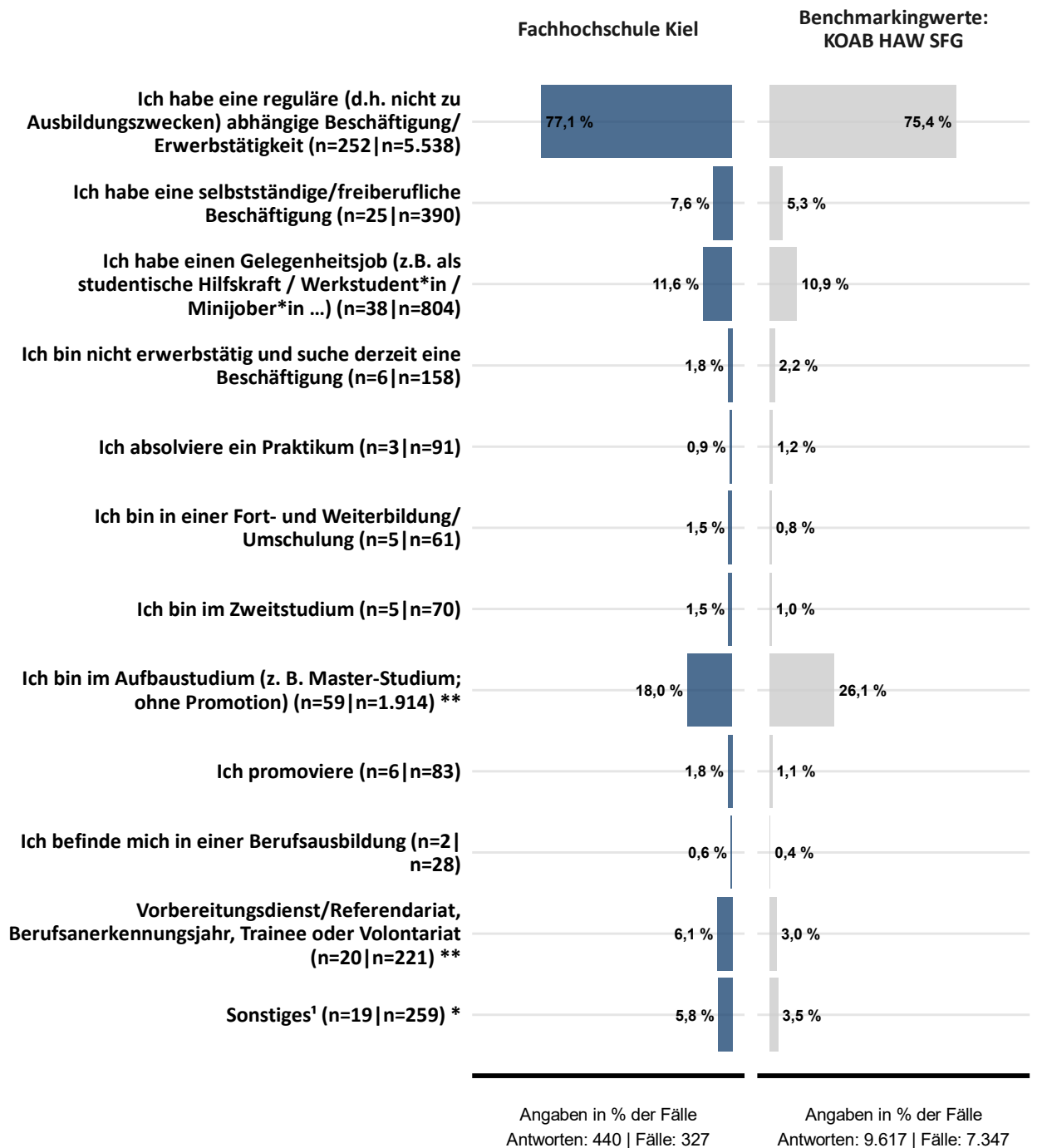


Als Auslandsaufenthalt werden nur die Kategorien "Auslandssemester", "Studienprojekt", "Abschlussarbeit", "Forschung", "Pflichtpraktikum" oder "Freiwilliges Praktikum" gewertet. Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 29: Absolvierung und Anrechnung von Auslandsaufenthalten

## 5. Derzeitige Beschäftigung

### Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennung)



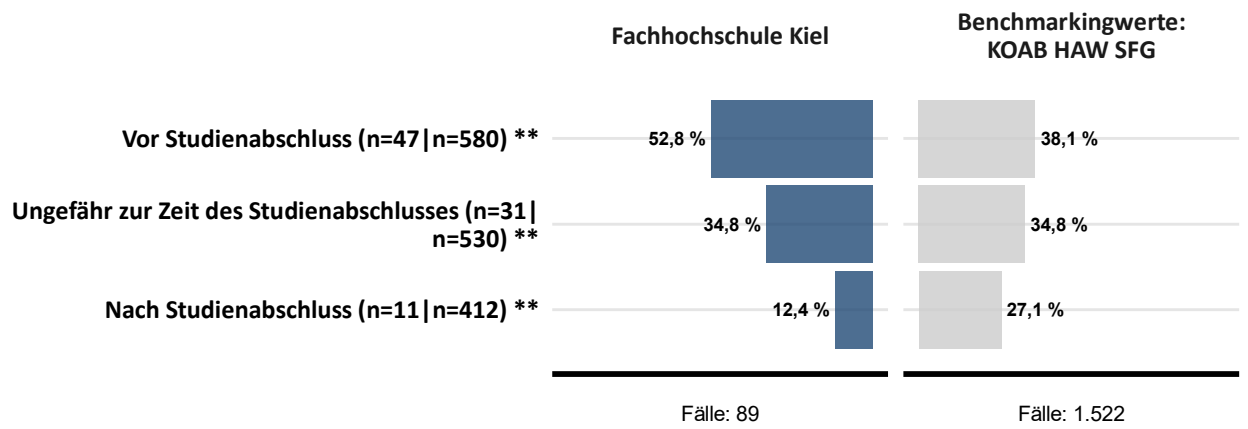
<sup>1</sup>Unter der Kategorie "Sonstiges" wurden alle Angaben der Kategorien "Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub", "Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)", "Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst", "Ich unternehme eine längere Reise" und "Sonstiges" zusammengefasst.

Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: \*\*\* 0,1%, \*\* 1%, \* 5% .

Abbildung 30: Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

## 6. Beruf

### Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen?



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: \*\*\* 0,1%, \*\* 1%, \* 5% .

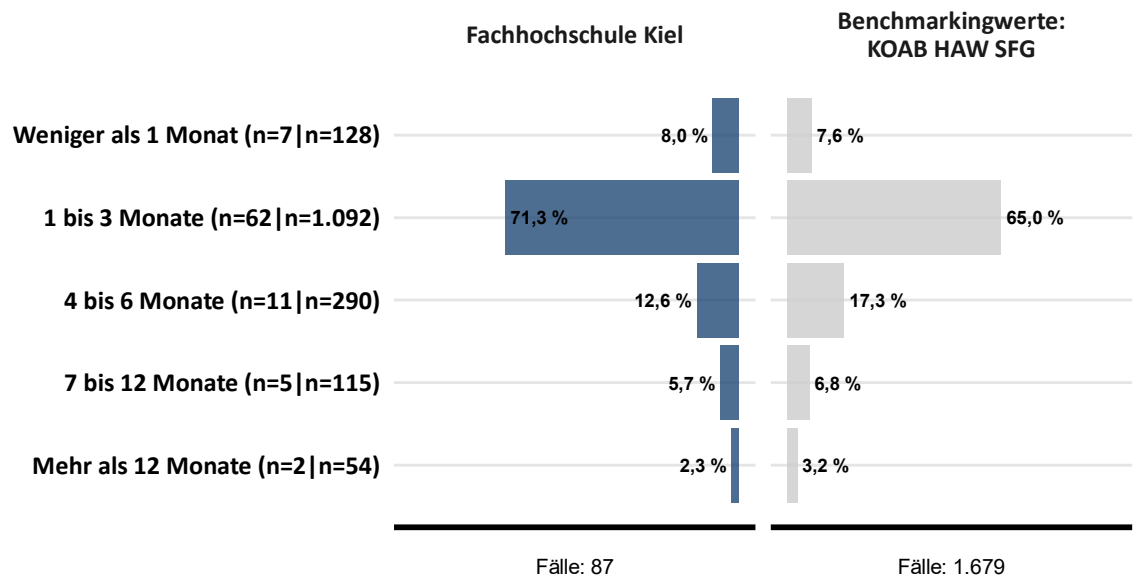
Abbildung 31: Beginn der Beschäftigungssuche

**Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung für die Zeit nach dem Studium zu suchen? (NTS)**

Auswertung nicht möglich, da  $n < 5$  Fälle.

*Abbildung 32: Beginn der Beschäftigungssuche (NTS)*

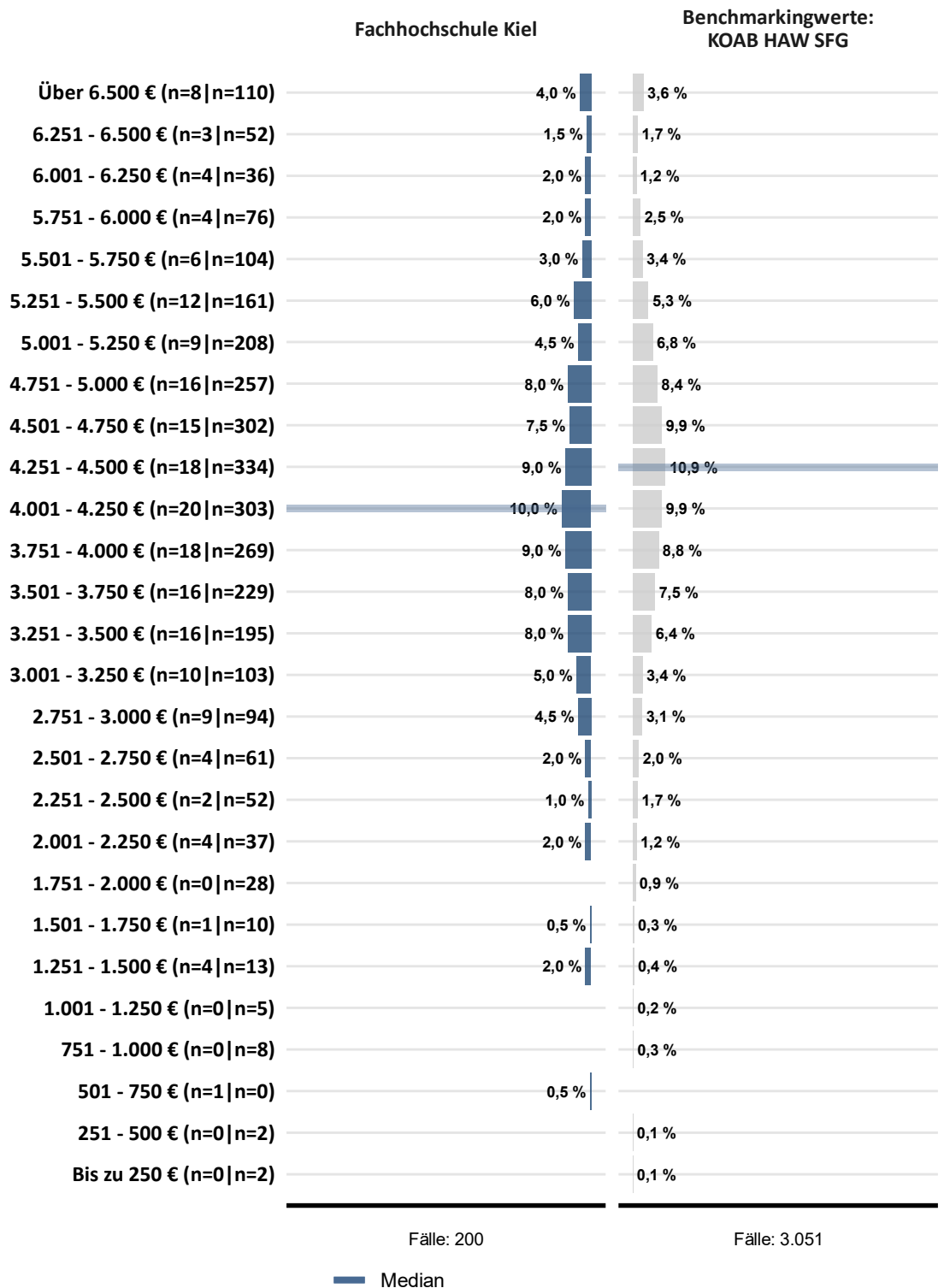
**Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an?**



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 33: Dauer der Suche der ersten Beschäftigung in Monaten (kategorisiert)

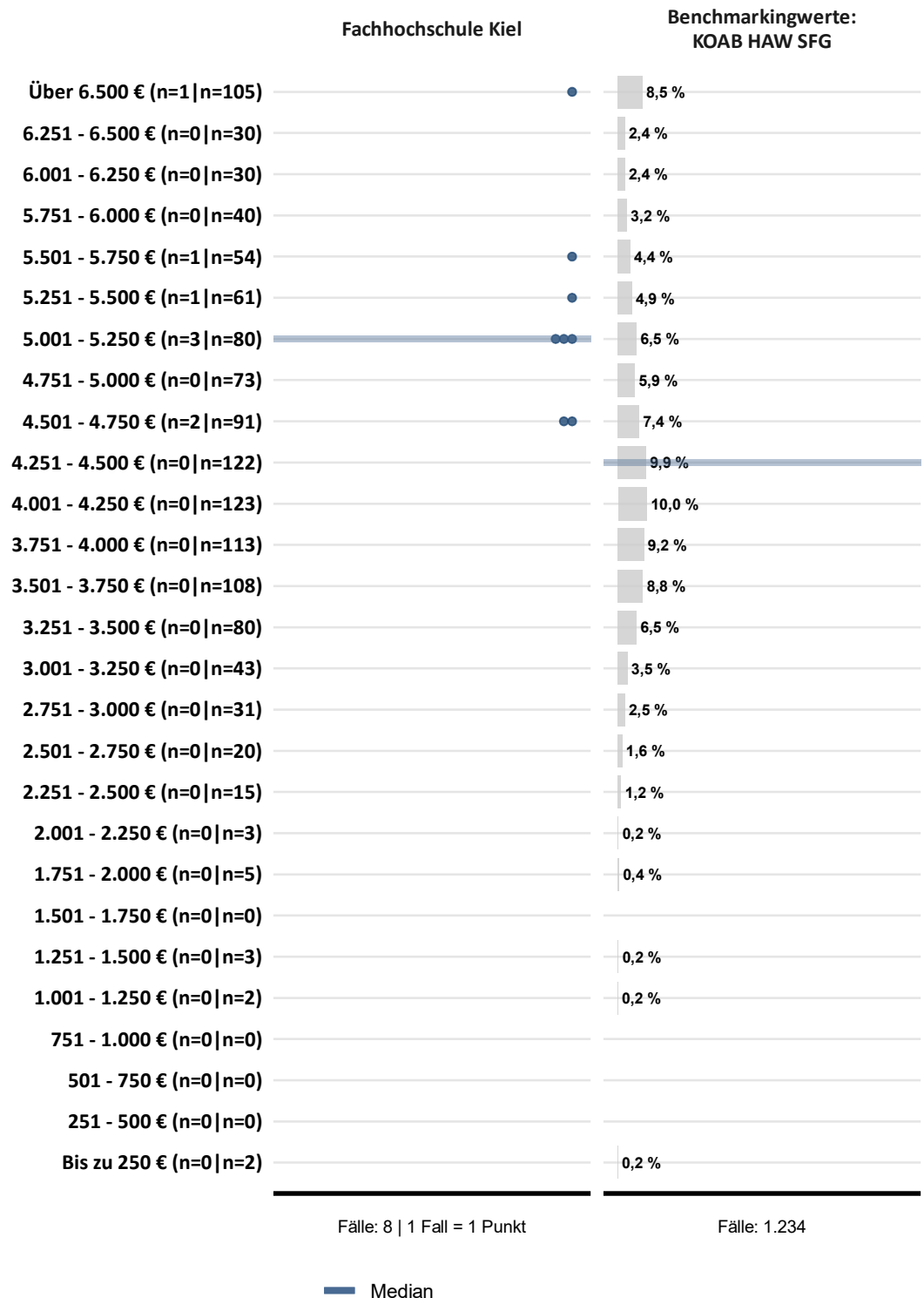
## Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen in Ihrer wichtigsten Beschäftigung?



Filterung: nur Vollzeitbeschäftigte; ohne Absolvent\*innen nicht-traditioneller Studiengänge  
 Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 34: Monatliches Arbeitseinkommen

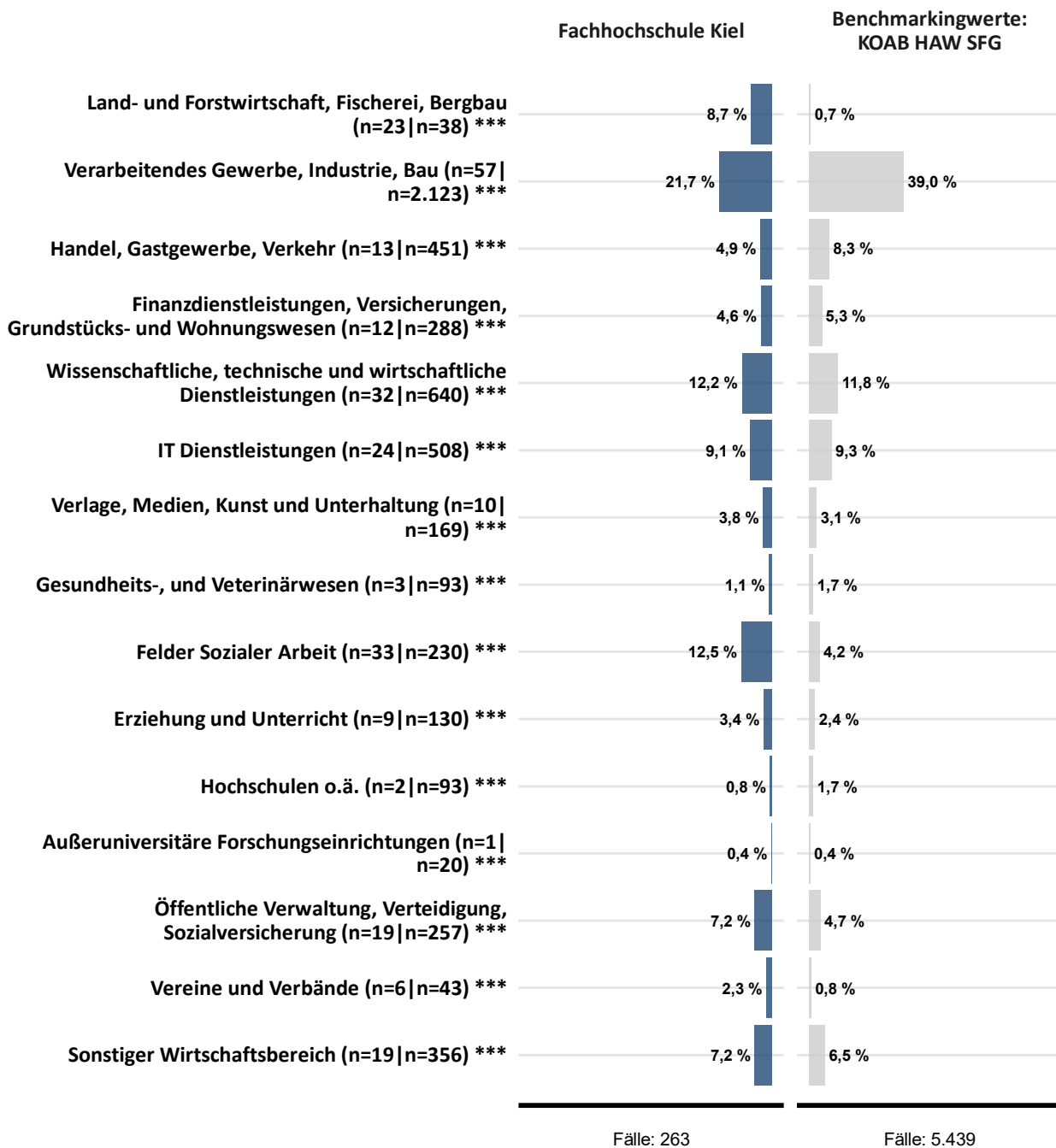
## Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen in Ihrer wichtigsten Beschäftigung? (NTS)



Filterung: nur Vollzeitbeschäftigte; nur Absolvent\*innen nicht-traditioneller Studiengänge  
Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 35: Monatliches Arbeitseinkommen (NTS)

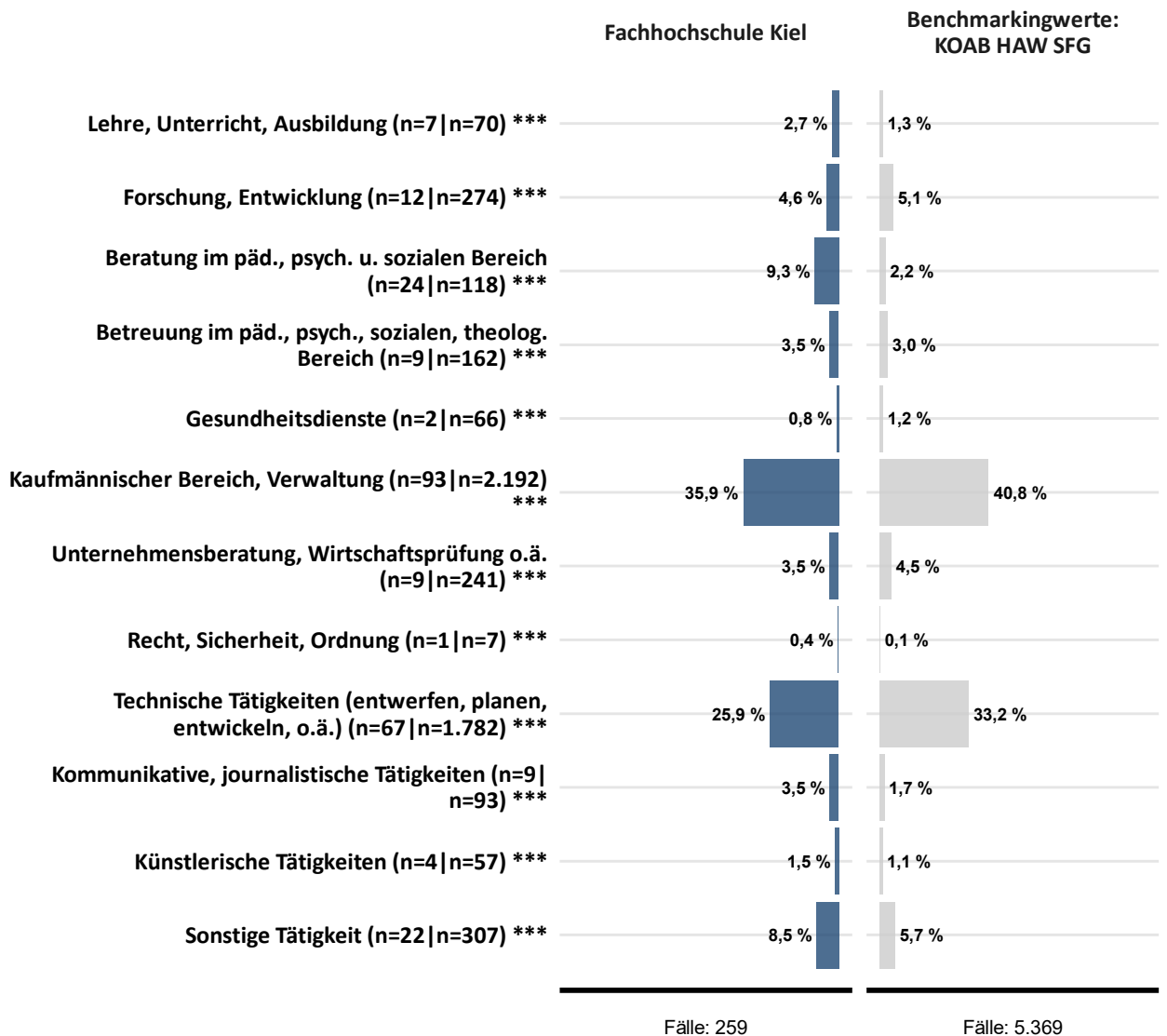
## In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?



Filterung: nur Absolvent\*innen, die sich derzeit im Arbeitsmarkt befinden. Diese Gruppe umfasst alle Absolvent\*innen, die derzeit kein Zweit- oder Aufbaustudium absolvieren oder sich in einer Berufsausbildung befinden. Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: \*\*\* 0,1%, \*\* 1%, \* 5% .

Abbildung 36: Wirtschaftszweig

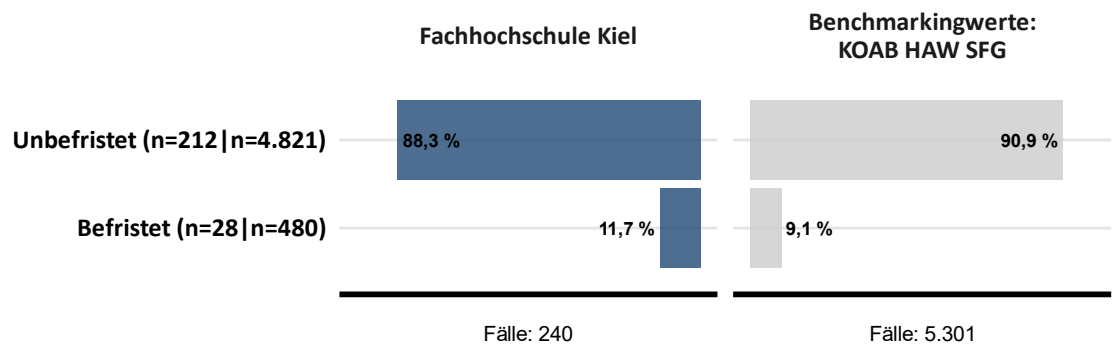
## Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Aufgabe) haben Sie derzeit?



Filterung: nur Absolvent\*innen, die sich derzeit im Arbeitsmarkt befinden. Diese Gruppe umfasst alle Absolvent\*innen, die derzeit kein Zweit- oder Aufbaustudium absolvieren oder sich in einer Berufsausbildung befinden. Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: \*\*\* 0,1%, \*\* 1%, \* 5% .

Abbildung 37: Hauptsächliche Tätigkeit

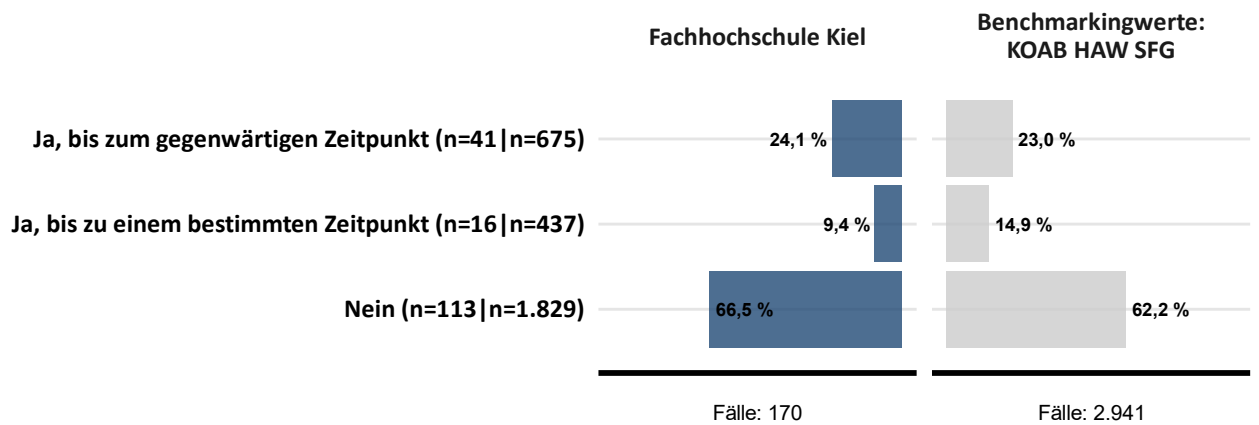
## Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 38: Arbeitsvertragsform

## Haben Sie eine Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigung, der Sie im Laufe des Studiums nachgegangen sind, nach Abschluss des Studiums weitergeführt?



Filterung: nur Befragte, die einer Teilzeit-, Vollzeitbeschäftigung oder Nebentätigkeit/Studentenjob/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig) während des Studiums nachgegangen sind.  
Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

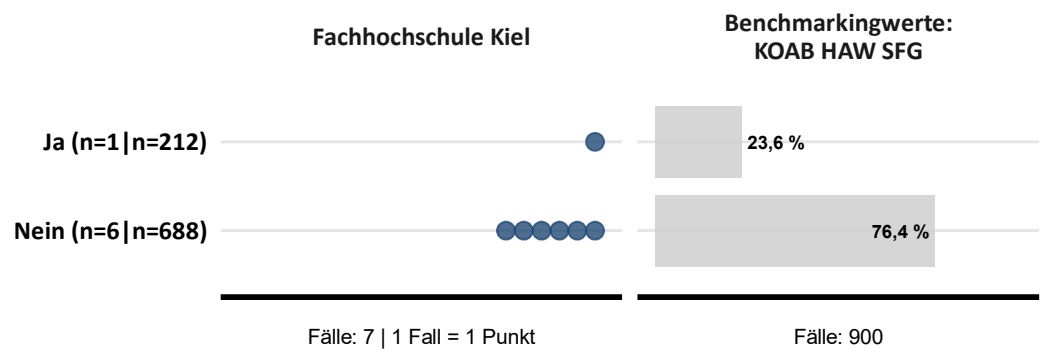
Abbildung 39: Weiterführung einer Voll-/ Teilzeitbeschäftigung nach dem Studium

**Bezogen auf die Berufsausbildung, welche Sie absolvierten: Hat Ihr Ausbildungsbetrieb Ihnen angeboten, Sie zu übernehmen? (NTS)**

Auswertung nicht möglich, da  $n < 5$  Fälle.

*Abbildung 40: Angebot des Ausbildungsbetriebs (NTS)*

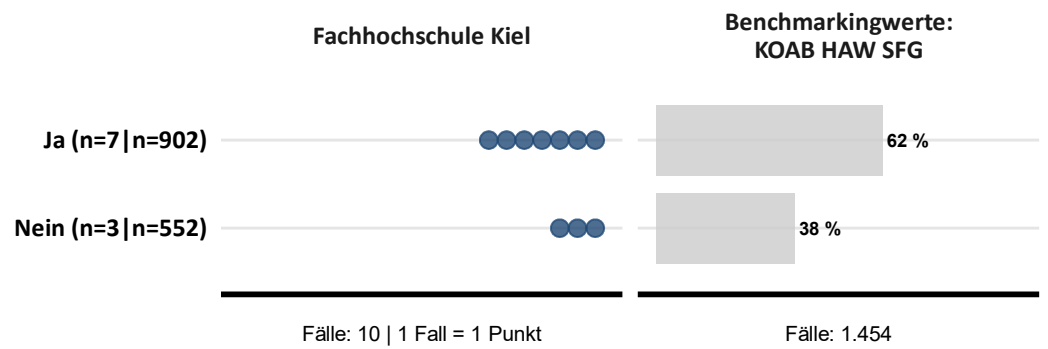
## Waren Sie vertraglich dazu verpflichtet, nach der Ausbildung im Betrieb/der Behörde zu bleiben? (NTS)



Seit Jahrgang 2022 wird die Frage mit einer angepassten Fragefilterung gestellt, wodurch sich die Zielgruppe geändert hat. Eine zusammengefasste Auswertung der Ergebnisse mit früheren Jahrgängen ist nicht möglich. Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 41: Vertragliche Verpflichtung (NTS)

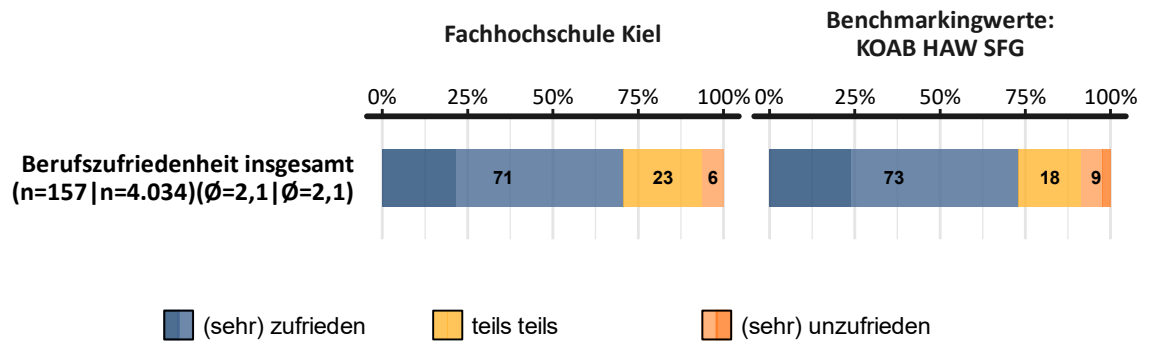
## Sind Sie derzeit weiterhin bei diesem Arbeitgeber beschäftigt? (NTS)



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 42: Gleicher Arbeitgeber wie im Studium (NTS)

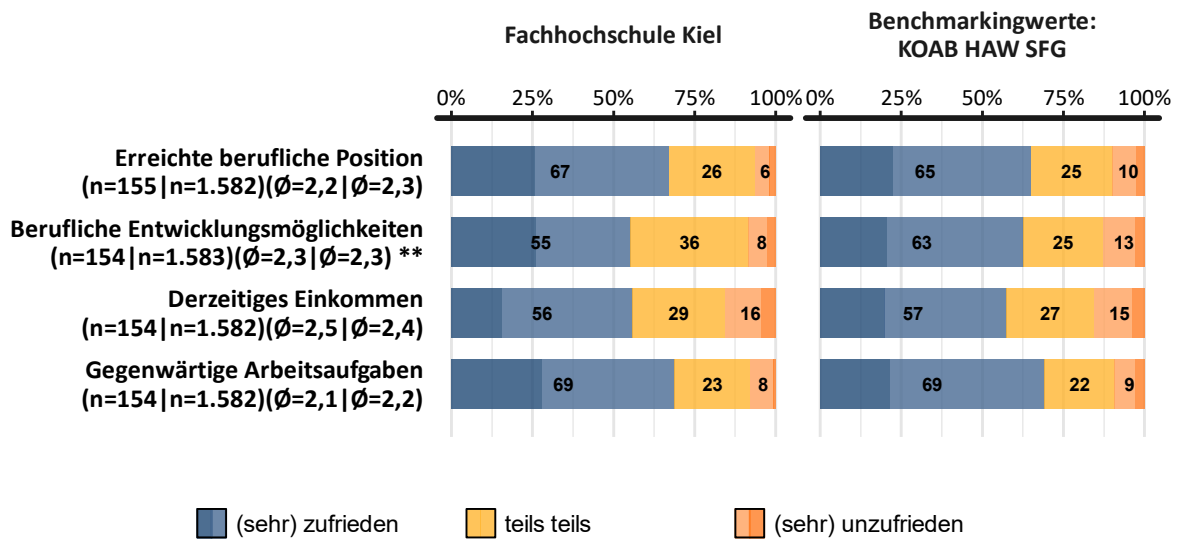
## Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 43: Berufszufriedenheit insgesamt

## Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden?

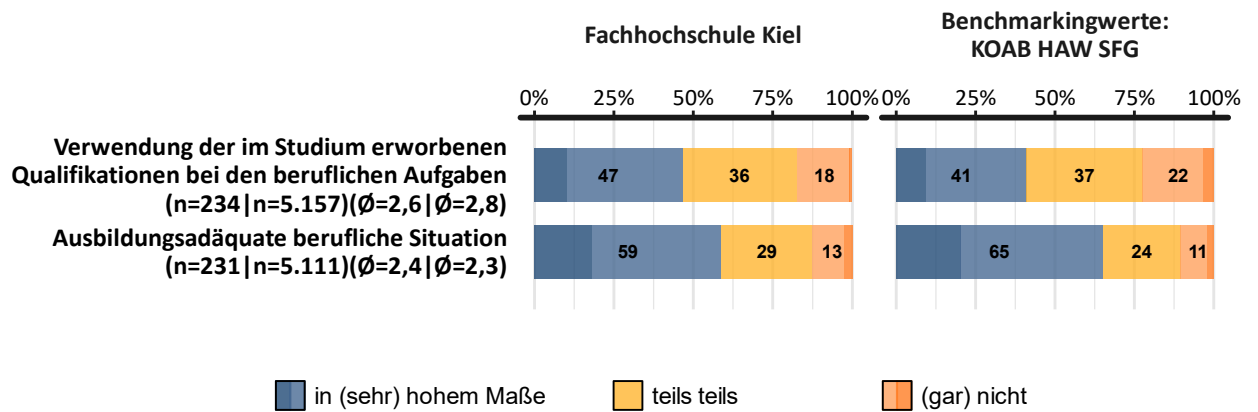


Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: \*\*\* 0,1%, \*\* 1%, \* 5% .

Abbildung 44: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation

## 7. Beziehung zwischen Studium und Beschäftigung

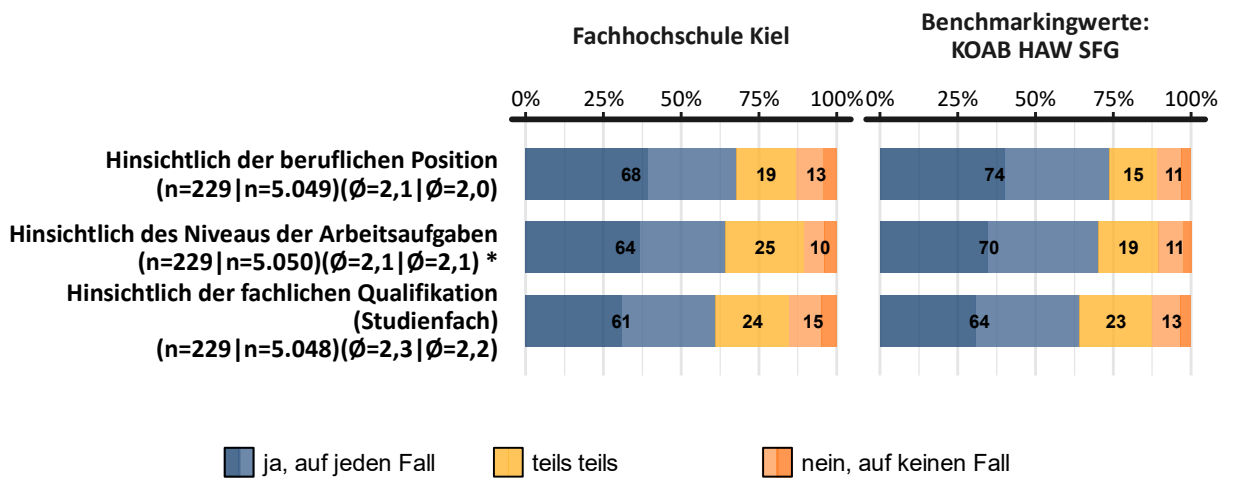
**In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? / In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen?**



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 45: Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben / Ausbildungsadäquate berufliche Situation

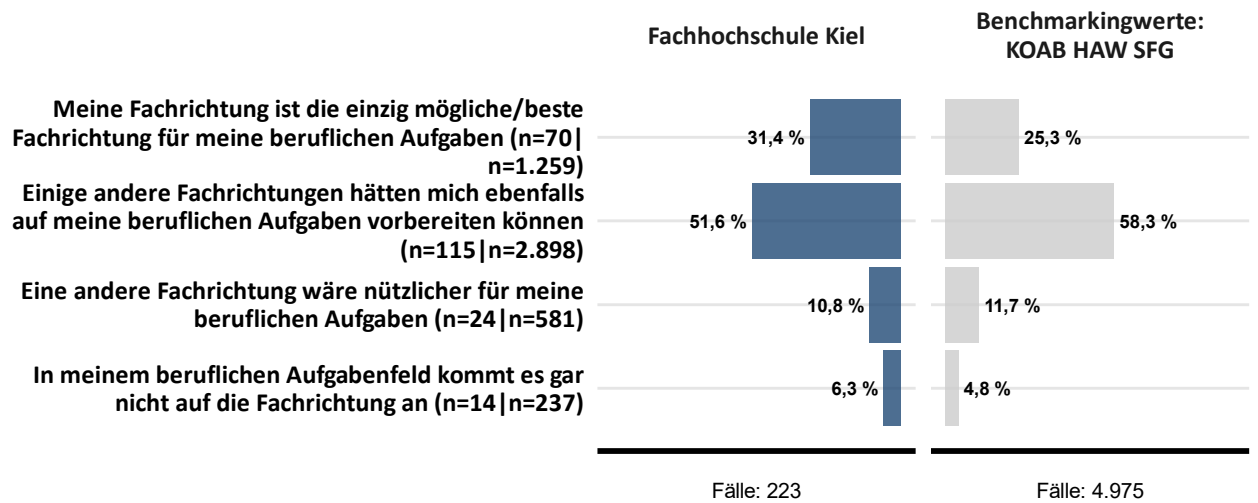
## Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind?



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: \*\*\* 0,1%, \*\* 1%, \* 5% .

Abbildung 46: Entsprechend Qualifikation beschäftigt

## Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

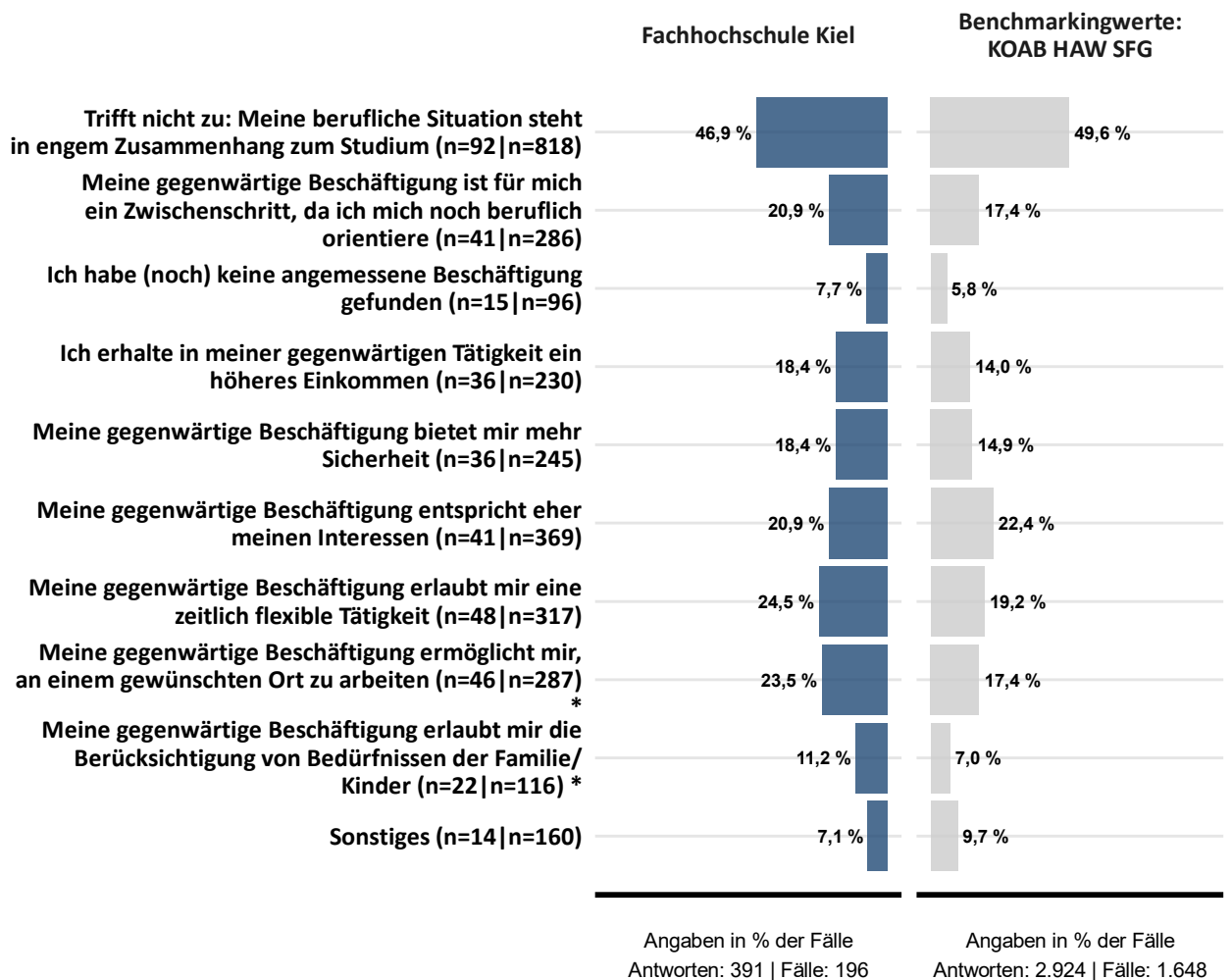


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 47: Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben

## Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen? (Mehrfachnennung)

Mehrfachnennungen möglich

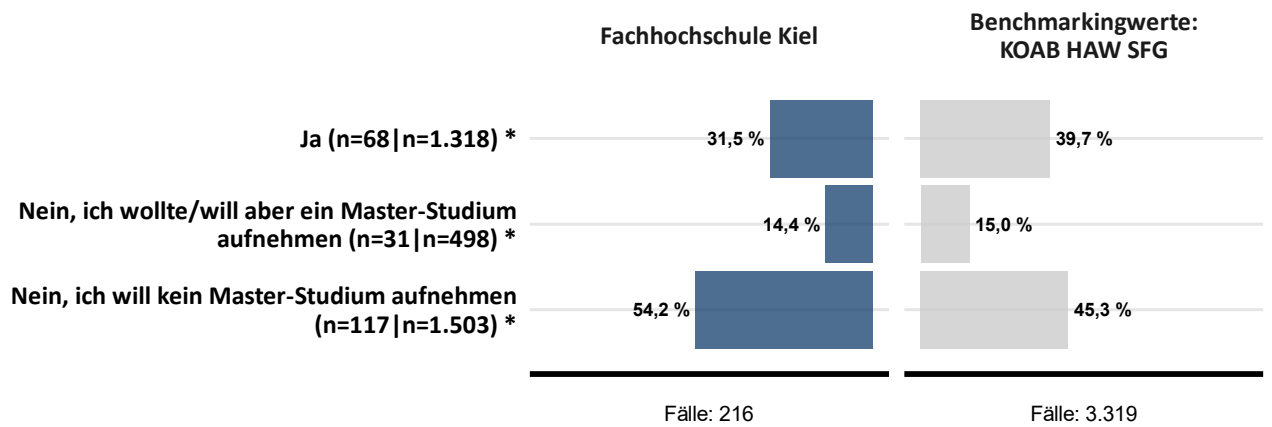


Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: \*\*\* 0,1%, \*\* 1%, \* 5% .

Abbildung 48: Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung

## 8. Aufnahme eines weiteren Studiums

Haben Sie nach Ihrem Bachelor-Studium ein Master-Studium aufgenommen?

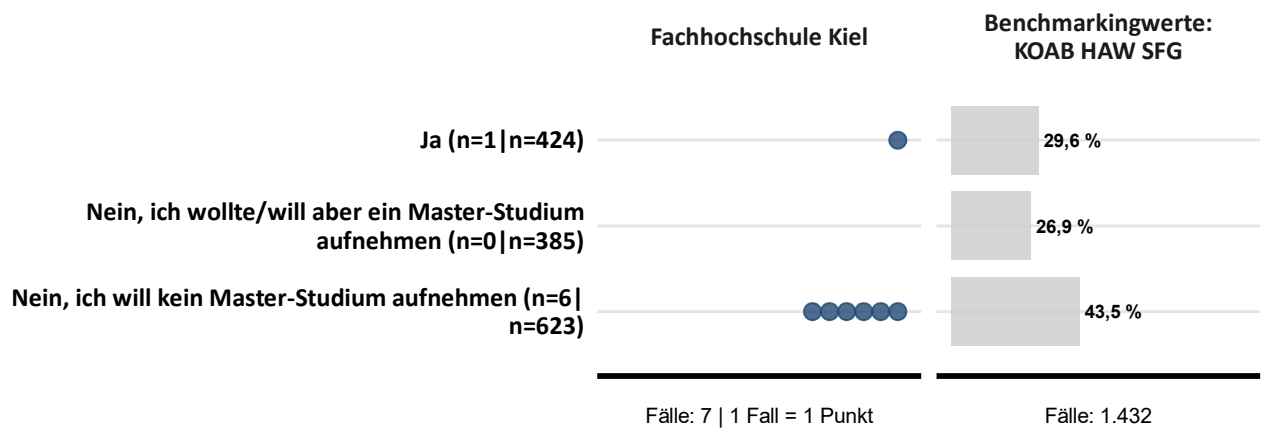


Filterung: ohne Absolvent\*innen nicht-traditioneller Studiengänge

Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: \*\*\* 0,1%, \*\* 1%, \* 5% .

Abbildung 49: Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss

## Haben Sie nach Ihrem Bachelor-Studium ein Master-Studium aufgenommen? (NTS)

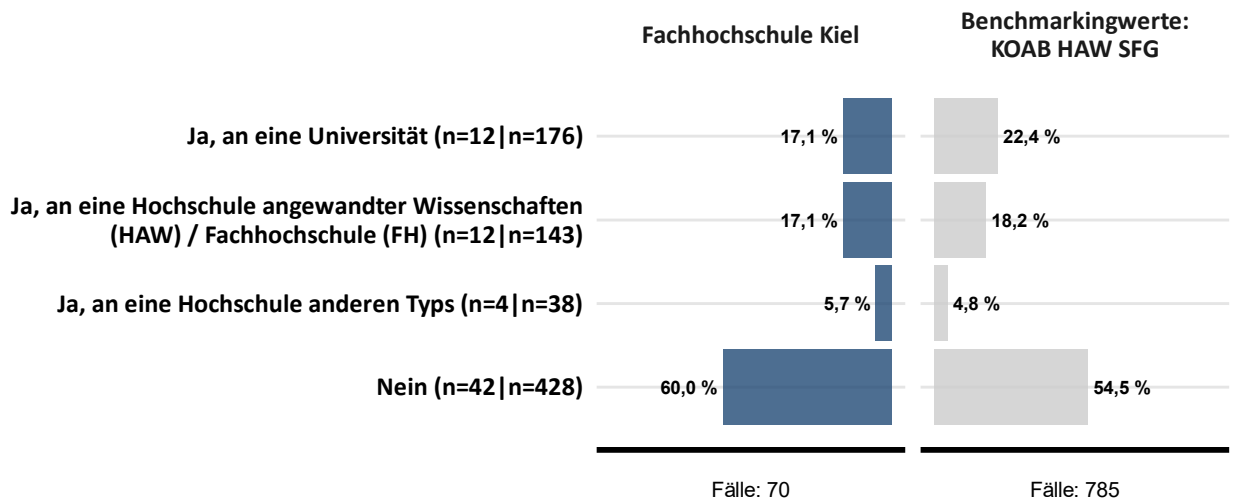


Filterung: nur Absolvent\*innen nicht-traditioneller Studiengänge

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 50: Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss (NTS)

## Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt?



Filterung: ohne Absolvent\*innen nicht-traditioneller Studiengänge  
 Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 51: Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss

**Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt? (NTS)**

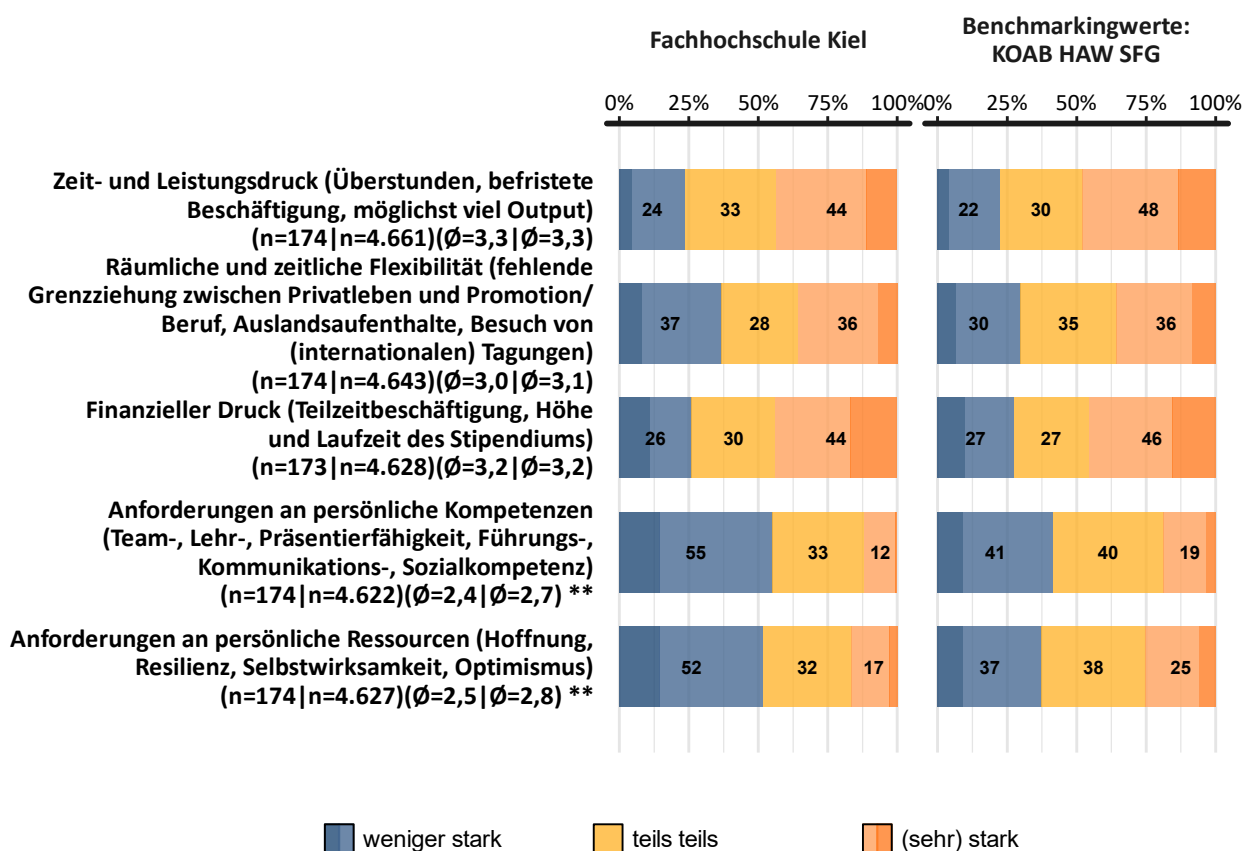
Auswertung nicht möglich, da  $n < 5$  Fälle.

*Abbildung 52: Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss (NTS)*

## 9. Einschätzung zur Belastung durch eine Promotion

In jedem Jahr wird im Rahmen des Kooperationsprojekts Absolvent\*innenstudien (KOAB) ein Befragungsschlaglicht durchgeführt. In diesem Jahr wird das Befragungsschlaglicht von Franziska Deutschmann (Zentrum für Qualitätssicherung und -entwicklung) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz verantwortet. Es enthält Fragen zur Promotionsabsicht von Absolvent\*innen mit Behinderung/ chronischer Erkrankung. Im vorliegenden Kapitel untersuchen wir gezielt zwei Gruppen zur Belastung durch eine Promotion: Erstens Absolvent\*innen ohne begonnene oder abgeschlossene Promotion, die mögliche Belastungen durch eine Promotion einschätzen. Zweitens Absolvent\*innen mit begonnener oder abgeschlossener Promotion, die belastende Aspekte ihrer wissenschaftlichen Qualifikationsphase beurteilen.

### Wie stark belastend wären für Sie persönlich folgende Aspekte einer wissenschaftlichen Qualifikationsphase?



Basis: nur Absolvent\*innen, die keine Promotion begonnen oder abgeschlossen haben.  
 Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: \*\*\* 0,1%, \*\* 1%, \* 5%.

Abbildung 53: Mögliche Belastungen in der wissenschaftlichen Qualifikationsphase (Absolvent\*innen ohne begonnene oder abgeschlossene Promotion)

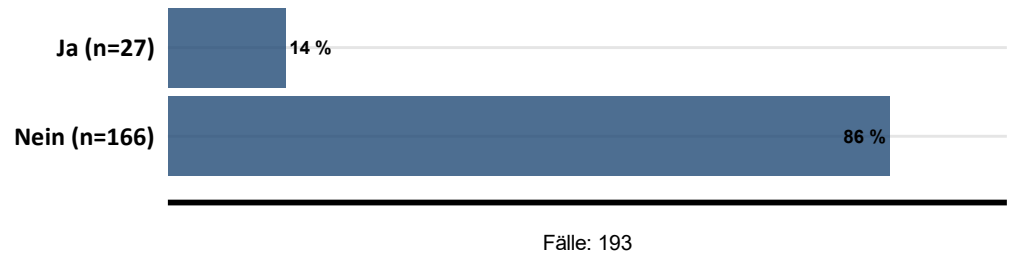
**Wie stark belastend sind für Sie persönlich folgende Aspekte einer wissenschaftlichen Qualifikationsphase?**

Auswertung nicht möglich, da  $n < 5$  Fälle.

*Abbildung 54: Belastungen in der wissenschaftlichen Qualifikationsphase (Absolvent\*innen mit begonnener oder abgeschlossener Promotion)*

## 10. Hochschulspezifische Fragen

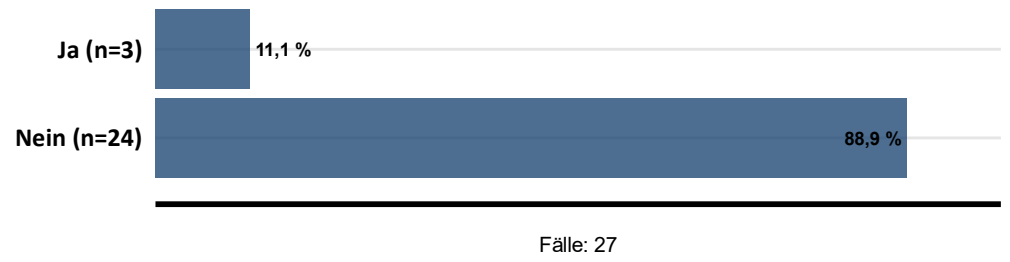
### Haben Sie am startIng! Program teilgenommen?



In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 55: Teilnahme am startIng! Program

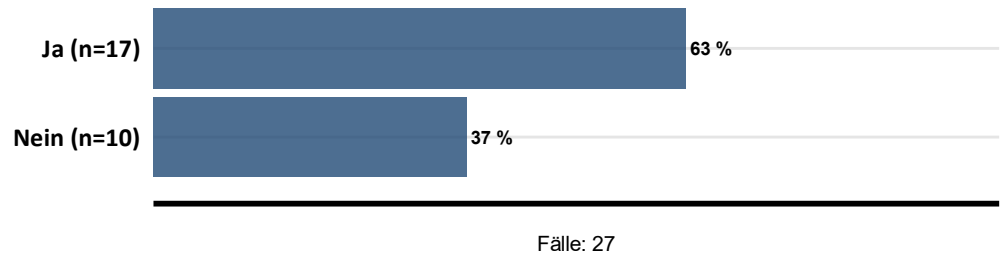
## Haben Sie schon vor Ihrem Studium von startIng! gehört?



In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

*Abbildung 56: Bekanntheit von startIng! schon vor dem Studium*

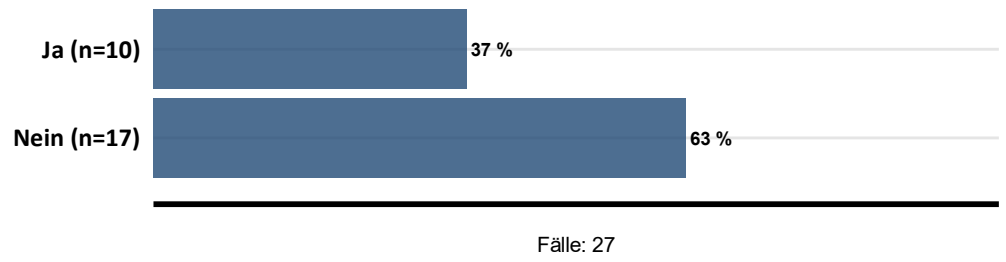
**Kann Ihrer Einschätzung nach die frühzeitige Kenntnis von startIng! das Interesse für ein Ingenieurstudium wecken bzw. stärken?**



In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

*Abbildung 57: Studieninteresse wecken durch startIng!*

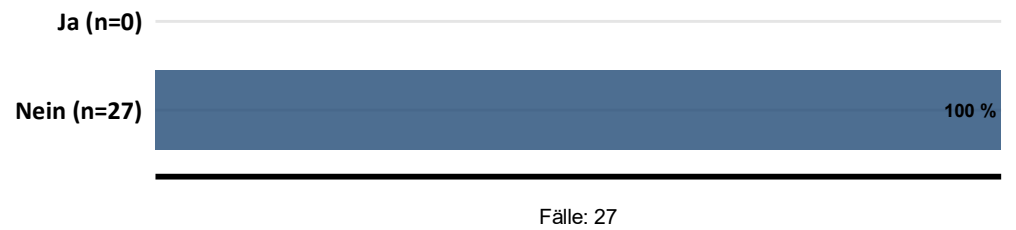
## Hat startIng! Sie motiviert, das Studium zu Ende zu führen?



In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

*Abbildung 58: Studienmotivation durch startIng!*

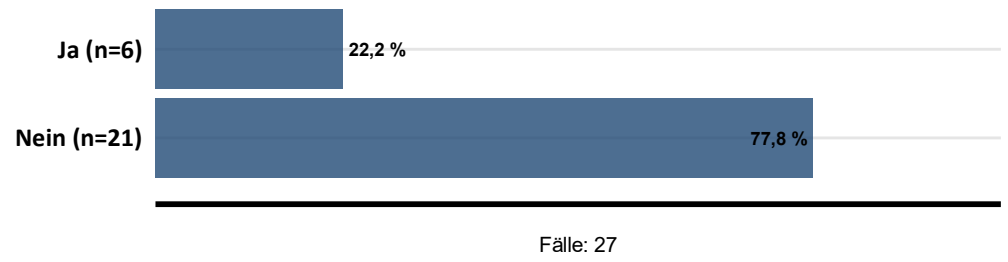
## Hat startIng! Sie veranlasst, den Studiengang innerhalb der FH Kiel zu wechseln?



In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 59: Studienwechsel wegen startIng!

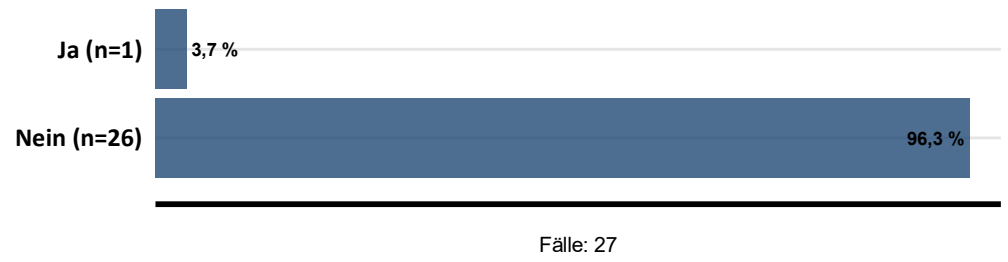
## Haben Sie durch startIng! eine Lerngruppe gefunden?



In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

*Abbildung 60: Lerngruppe durch startIng! gefunden*

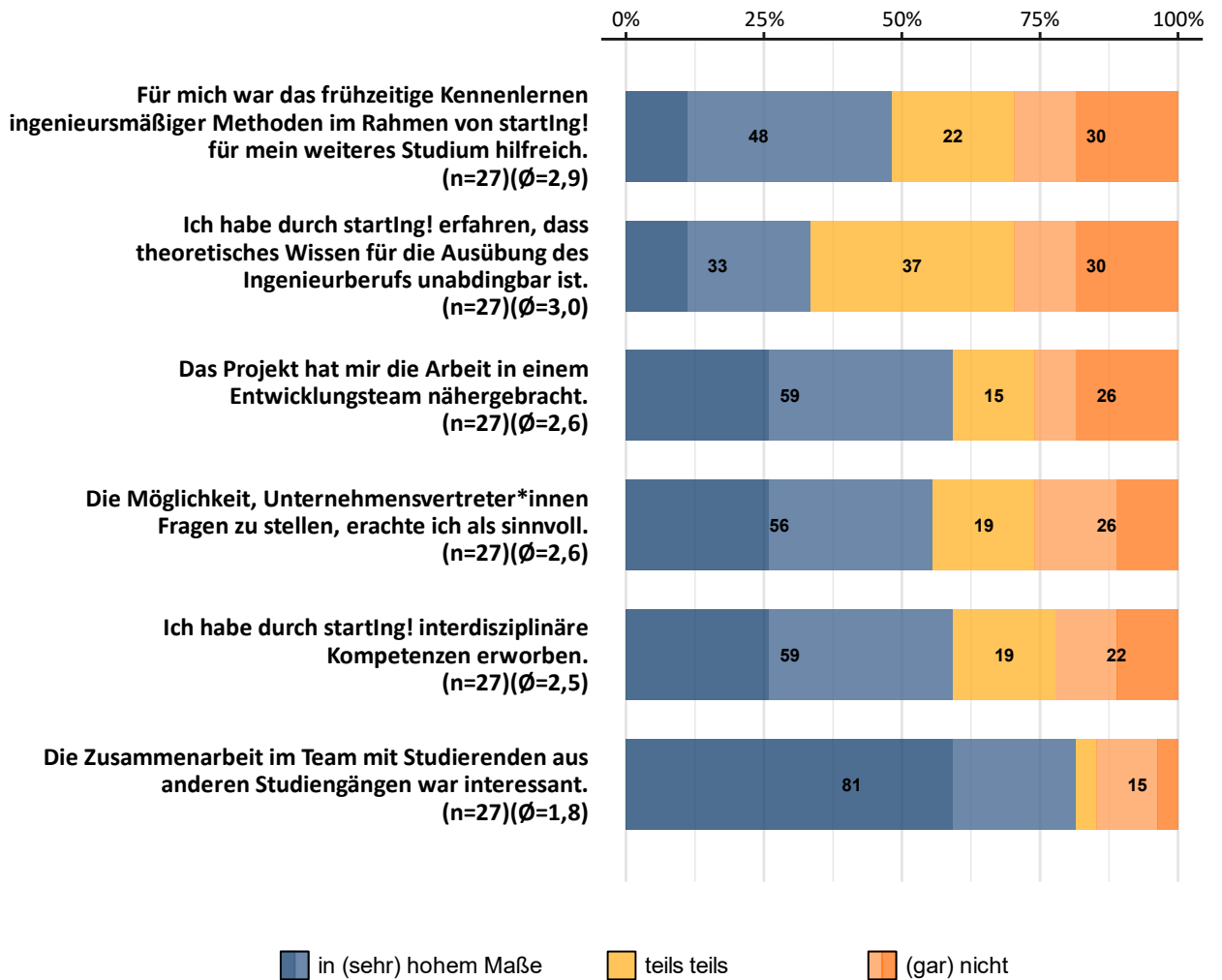
## Haben Sie durch startIng! Industriekontakte geknüpft?



In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 61: Knüpfen von Industriekontakten durch startIng

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie den folgenden Aussagen zustimmen.



In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 62: Bewertung von startIng!

## 11. Anhang Studienfächer

### Im Bericht enthaltene Studienfächer der Fachhochschule Kiel

	n	%
Agrarmanagement	7	2,1
Angewandte Kommunikationswissenschaft	11	3,4
Bauingenieurwesen	6	1,8
Betriebswirtschaft - Online	4	1,2
Betriebswirtschaft - Online - Teilzeit	2	0,6
Betriebswirtschaftslehre	45	13,7
Data Science	4	1,2
Digital Business Management	4	1,2
Elektrische Technologien	12	3,7
Elektrotechnik	7	2,1
Erneuerbare Offshore Energien	1	0,3
Financial Accounting, Controlling & Taxation	11	3,4
Forschung, Entwicklung, Management in Sozialer Arbeit, Rehabilitation/Gesundheit oder Kindheitspädagogik	15	4,6
Industrial Engineering II	1	0,3
Information Engineering	5	1,5
Informationstechnologie	12	3,7
Journalismus und Medienwirtschaft	2	0,6
Kindheitspädagogik	8	2,4
Landwirtschaft	30	9,1
Maschinenbau	17	5,2
Mechatronik	11	3,4
Medieningenieur/-in	8	2,4
Medienkonzeption	10	3,0
Multimedia Production	4	1,2
Physiotherapie	2	0,6
Public Relations	1	0,3
Schiffbau und Maritime Technik	6	1,8
Soziale Arbeit	42	12,8
Wirtschaftsinformatik	6	1,8
Wirtschaftsinformatik - Online	4	1,2
Wirtschaftsingenieurwesen	4	1,2
Wirtschaftsingenieurwesen Internationaler Vertrieb und Einkauf	4	1,2

## Im Bericht enthaltene Studienfächer der Fachhochschule Kiel

	n	%
Wirtschaftsingenieurwesen-Elektrotechnik	5	1,5
Öffentlichkeitsarbeit und Unternehmenskommunikation	17	5,2
<b>Gesamt</b>	<b>328</b>	<b>100</b>

*Tabelle 2: Im Bericht enthaltene Studienfächer der Fachhochschule Kiel*

## 12. Anhang Benchmarking

Hier werden ausschließlich die Benchmarkingwerte der Vergleichshochschulen dargestellt, die in den Auswertungen dieses Berichts enthalten sind. Die Werte der Fachhochschule Kiel sind hier nicht enthalten.

Hochschultyp
HAW

*Tabelle 3: Hochschultyp der Vergleichshochschulen*

Abschlussart
Master HAW
Bachelor HAW

*Tabelle 4: Abschlussart der Vergleichshochschulen*

Fragebogenvariante
Allgemein
NTS

*Tabelle 5: Fragebogenvariante der Vergleichshochschulen*

<b>Studienfachgruppe</b>
Betriebswirtschaftslehre
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau
Wirtschaftsinformatik
Elektrotechnik/Elektronik
Maschinenbau/-wesen
Nichtärztliche Heilberufe/Therapien
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften)
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt
Computer- und Kommunikationstechniken
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)
Statistik
Sozialwesen
Schiffbau/Schiffstechnik
Kommunikationswissenschaft/Publizistik
Medienwirtschaft/Medienmanagement
Medientechnik
Agrarwissenschaft/Landwirtschaft
Feinwerktechnik

*Tabelle 6: Studienfachgruppe der Vergleichshochschulen*

Im Folgenden werden die HAW dargestellt, die in den Benchmarkingwerten enthalten sind. Die in der Tabelle dargestellten HAW haben jeweilig unterschiedliche optionale Fragen gewählt. Daher ist von dieser Liste kein direkter Rückschluss auf diejenigen HAW möglich, die eine bestimmte optionale Frage eingesetzt haben.

Die Vergleichsebene Studienfachgruppe (SFG) umfasst folgende HAW, an denen dieselben Studienfachgruppe(n) (SFG) wie an der Fachhochschule Kiel vertreten sind:

<b>HAW, die im Benchmarkingwert Studienfachgruppe (SFG) enthalten sind</b>
FH Aachen
Hochschule Aalen
Hochschule Albstadt-Sigmaringen
Hochschule Augsburg
Hochschule Biberach
Hochschule Bielefeld

## **HAW, die im Benchmarkingwert Studienfachgruppe (SFG) enthalten sind**

Hochschule Bochum

Hochschule für Gesundheit

Hochschule Bremen

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Hochschule Darmstadt

Duale Hochschule Baden-Württemberg

Fachhochschule Dortmund

Hochschule Düsseldorf

Hochschule Emden/Leer

FOM

Frankfurt University of Applied Sciences

Evangelische Hochschule Freiburg

Katholische Hochschule Freiburg

Hochschule Fulda

Hochschule Hamm-Lippstadt

Hochschule Karlsruhe

TH Köln

Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung

Hochschule Magdeburg-Stendal

Hochschule Mannheim

Technische Hochschule Mittelhessen

Hochschule Niederrhein

Hochschule Nürtingen-Geislingen (HfWU Nürtingen-Geislingen)

Hochschule Offenburg

Ostfalia Hochschule

Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Proxadis Hochschule

Hochschule Reutlingen

Hochschule Rhein-Waal

Hochschule RheinMain

Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg

## **HAW, die im Benchmarkingwert Studienfachgruppe (SFG) enthalten sind**

Hochschule Ruhr West

Hochschule der Medien Stuttgart

Hochschule für Technik Stuttgart

Fachhochschule Südwestfalen

Technische Hochschule Ulm

Westfälische Hochschule

*Tabelle 7: HAW, die im Benchmarkingwert Studienfachgruppe enthalten sind*

## **Impressum**

### **Ansprechpartner für inhaltliche Fragen:**

**Dirk Reifenberg**

Universitätsplatz 12 34127 Kassel

**Email:** [reifenberg@istat.de](mailto:reifenberg@istat.de)

**Tel:** 0561 - 953 796 81